



Dorfprojekt im Stadtteil Hoffeld

Initiative aus Hoffeld lädt zu einem Workshop ein:
Ziel sind Gemeinschaftsprojekte im Stadtteil

- » **Wald:** Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat ihren Sitz im Haus des Waldes
- » **Waldo:** Musiker Waldo Weathers aus Degerloch wird am 1. März 75 Jahre alt
- » **Wahl:** Das Degerloch Journal bringt die ersten Wahlergebnisse aus Degerloch



Ein Tandem ...
... bilden Birgit Mundlechner (l.) und
Melanie Stegmann als Leiterinnen
der Stadtteilbibliothek
in Degerloch

Wir machen Ihr Leben leichter.

Einfache Bedienung von Rollläden, Markisen und Sonnenschutz mit Elektroantrieb. Auch Nachrüstung von Automatik- und Funksteuerungen. Einbruchschutz, Alarmanlagen, Rauchmelder, Glasbruchmelder.

Über **40 JAHRE** zufriedene Kunden
GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL
gsi
Das Sonnenschutz-Zentrum
Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

L.- Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de Kunden- **P** S+

Geschulter Fachbetrieb
Service plus
im Kreis Esslingen

Umzüge - Einlagerungen - Entrümpelungen

Schwäbischer Familienbetrieb seit 1982

- Kostenfreie Besichtigung
- Individuelle Festpreisangebote



Friese Umzüge GmbH

☎ 0711 - 67 33 870 | ✉ info@friese-umzuege.de
Wollgrasweg 37 | 70599 Stuttgart-Pleningen

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -, Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt
• Gartenarbeiten, etc. Abtransport Festpreise!
Kostenl. Beratung!

Festpreise!

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • ☎ (0711) 69 82 41

SAG Entrümpelung

Ihr Partner für Sauberkeit und Ordnung in Filderstadt.



Unsere Leistungen

- Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
- und vieles mehr ...

Kontakt

☎ 0173-174-77 08 ✉ info@sag-entruempelung.de
www.sag-entruempelung.de

Frag Jan!

Rohr-Kanalreinigung | TV-Inspektion
Rückstauschutz | Sanierung

JAN
Rohrreinigung

Walzenmühlenstr. 14
Leinfelden-Echterdingen

0711 / 340 66 00
info@jan-rohrreinigung.de
www.jan-rohrreinigung.de

SCHRADE
GEGRÜNDET 1902

Unser Faschings-Angebot
bis zum 8.3.2025



5 Berliner nur € 8,80

www.baeckerei-schrade.de



**20 X 2 TICKETS FÜR DIE
STUTTARTER
FRÜHJAHRSMESSEN
GEWINNEN!**



**Die Stuttgarter Frühjahrmessen
vom 24. bis 27. April 2025**

Die Frühjahrmessen starten am Donnerstag, den 24. April mit der Nacht der Sinne, die zum Probieren, Verkosten und Bummeln einlädt. Hier haben die Hallen Fair Handeln, Garten, Kreativ sowie der Markt des guten Geschmacks und die BBQ Days von 14.00 bis 22.00 Uhr geöffnet; die i-Mobility sowie die Zukunft Haus bis 20.00 Uhr. Ab Freitag, den 25. April kommen die Yoga & Vegan World, die Biohacking Days sowie die Babymesse Babini hinzu. Alle Messen öffnen dann von 10.00 bis 18.00 Uhr ihre Tore. Der 27. April ist der letzte Messetag. Mit nur einem Ticket können alle parallel stattfindenden Messen besucht werden.



MITMACHEN UND GEWINNEN
<https://nussbaumclub.net/fruehjahr-messe/>

Teilnahmeschluss: 09.03.2025

Es gelten die Teilnahmebedingungen, die du unter <https://nussbaumclub.net/teilnahmebedingungen/> einsehen kannst. Die Namen der Gewinner/-innen und weitere Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaumclub.de

Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In S-Möhringen, S-West, S-Wangen & überall.
Tag-&-Nacht-Telefon 0711 - 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

Aufbruchstimmung



Barbara Scherer

Liebe Degerlocherinnen und Degerlocher, das Licht kehrt zurück, die Vögel pfeifen in den Gärten, Krokusse bohren ihre Köpfchen durch die Erde – die ganze **Aufbruchstimmung** tut nicht nur der Natur gut, auch die Menschen lieben den Frühlingsaufakt.

Aufbruchstimmung erleben wir auch im Stadtteil **Hoffeld**. Eine Entwicklung, die Hoffnung macht, weil sie von den Menschen selbst ausgeht. Es geht darum, das Quartier zusammenzubringen, Begegnungen zu ermöglichen und

ein neues Wir-Gefühl zu schaffen. Ein wunderbares Beispiel dafür ist die Initiative der **Kirchengemeinde** in Hoffeld, die sich entschieden hat, den Stadtteil aktiv mitzugestalten. Auf dem Bau-**feld** der alten Kirche entsteht ein **Bouleplatz** – ein Ort der Begegnung, der Menschen zusammenbringt, Generationen verbindet und den nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärkt.



Foto: privat

Die neue Kirche mit Gemeindehaus steht längst, doch die Zukunft des Gotteshauses ist unsicher. Das landeskirchliche Projekt OIKOS stellt die Frage, ob Kirchen wie die Kirche in Hoffeld weiterhin notwendig sind oder ob die Immobilien verkauft werden sollen. Eine Fragestellung, die weit über die Mauern der Gemeinde hinausgeht: Was braucht eine **lebendige Nachbarschaft**? Welche **Orte der Begegnung** sind notwendig, um Zusammenhalt zu stiften? Hoffeld wirkt in mancherlei Hinsicht fragil. Die Einkaufssituation ist schwierig, das Quartier droht abgehängt zu werden. Gleichzeitig gibt es ein starkes Vereinsleben, das zeigt, dass die Menschen hier sich zu engagieren wissen. Der Bouleplatz ist ein Symbol dieses Engagements, ein Zeichen dafür, dass sich die Menschen nicht nur auf politische oder kirchliche Entscheidungen verlassen, sondern selbst anpacken, um ihr Quartier lebenswert zu halten.

Der Aufbruch zeigt sich aber nicht nur in Hoffeld, sondern auch in der politischen Landschaft. Das **Wahlergebnis** vom vergangenen Sonntag markiert das Ende einer lähmenden Phase und hoffentlich den Beginn einer Phase, in der verantwortungsvolle Politikerinnen und Politiker sich an die Arbeit machen, unter demokratischen Parteien das Gespräch suchen und ausloten, was zusammengeht, um unsere **Demokratie** zu stützen und weiterzuentwickeln – im Sinne der Bürgerinnen und Bürger. Das Beste ist, dass sich die überwiegende Mehrheit im Stadtbezirk gegen rechtsextreme Kräfte entschieden hat – und zwar sehr deutlich. Die AfD verzeichnet in Degerloch stadtweit das schlechteste Ergebnis. Die Zahlen zu den Wahlen finden Sie auf Seite 9.

Aufbruch bedeutet Bewegung, Veränderung, das Gestalten der eigenen Zukunft. Hoffeld macht es vor. Und es liegt an uns allen, diesen Geist des Aufbruchs weiterzutragen.

AUS DEM INHALT

Vollblutmusiker

Waldo Weathers



Der Musiker, Sänger und Entertainer, der lange bei James Brown gespielt hat, wird demnächst 75 Jahre alt.

Seite 4

Unruhestand

Cornelia Graulich

Die ehemalige Konrektorin der Albschule ist immer noch eine leidenschaftliche Lehrerin und hilft auch noch im Vorruhestand.

Seite 4

Neu im Amt

Guido Arnold

Der neue Sprecher des Degerlocher Gewerbe- und Handelsvereins (GHV) heißt Guido Arnold.

Seite 9

Spende

BW-Bank

Dank einer großzügigen Spende der BW-Bank in Höhe von 1.000 Euro kann der TuS Stuttgart 1867 seine Jugend-Volleyballabteilung jetzt mit neuen Trikots ausstatten und ausbauen.

Seite 10

Wünsche

Bürgerhaushalt

Degerlocherinnen und Degerlocher haben 64 Vorschläge auf dem Onlineportal eingereicht. Darunter sind teils viel kommentierte Themen wie die Verkehrsberuhigung Epplestraße.

Seite 12

Titelfoto groß: Scherer

Titelfoto klein: Scherer



**Unser ganzes Team
für Ihre Immobilie**

0711 400 40 110 • giese-immobilien.de



LEUTE

Lehrerin aus Freude



Foto: Baill

41 Jahre lang hat **Cornelia Graulich** als Lehrerin gearbeitet. Nun ist die ehemalige Konrektorin der Albschule in Degerloch im Freistellungsjahr, das sich im Juli kommenden Jahres nahtlos an ihren Ruhestand anschließt.

Die leidenschaftliche Lehrerin hat sich immer schon vielseitig engagiert. Cornelia Graulich hat Deutsch studiert und Lehrerfortbildung im Bereich Lesen und Sprache absolviert. Bis 2023 war sie sieben Jahre lang Fachberaterin für Deutsch. Bis Weihnachten hat sie einen Sprachkurs für Migrantenkinder gegeben. Für die 63-Jährige ist es selbstverständlich, dass sie auch in Zukunft als Vertretung an die Albschule zurückkehren wird, wenn dort Hilfe benötigt wird. Doch jetzt will sie schauen, wie sich ein Leben ohne Arbeit anfühlt. „Es war nie viel Luft“, bekennt die ehemalige Konrektorin und fügt hinzu: „Es war eine herausfordernde Zeit. Aber man macht's aus Freude.“ Anfang des Jahres war sie in Indien. Und es gibt noch viele Reisepläne. Zudem kümmert sie sich um ihre 90-jährige Mutter, die 100 Kilometer entfernt leben. Die Tage sind ausgefüllt. (pb)

Waldheim findet statt

»**Evangelische Kirche.** Die Waldheim-Freizeit im kommenden Sommer wird in jedem Fall stattfinden. Das erklärte Bezirksvorsteher Colyn Heinze in der jüngsten Sitzung auf Anfrage aus dem Bezirksbeirat. Man wolle, so Heinze, die Leitung aus einem Team von Ehrenamtlichen stemmen – aber nur für dieses Jahr. Grundsätzlich müsse das Waldheim ehrenamtlich geleitet werden. Die Hoffnung, der scheidende Diakon Jürgen Möck, der die Freizeit seit dem Jahr 2000 geleitet hat, könne noch ein Jahr dranhängen, hatte sich zerschlagen. Einen Nachfolger gibt es bislang nicht, Bewerbungen blieben ebenfalls aus. (ba)

Draußen essen

»**Degerloch.** Demnächst beginnt die wärmere Jahreszeit und mit ihr das Bedürfnis der Menschen, draußen zu sitzen. Im Zentrum haben die beiden Gastronomiebetriebe Houston's fine und Centro del Gusto ihre Anträge auf Außenbewirtschaftung eingereicht. Laut Colyn Heinze dürfen beide Unternehmen ihre Gäste auch vor dem Lokal bewirten. Centro del Gusto in der Epplerstraße kann wie schon im Vorjahr



AUFGESCHNAPPT

„Ihr baut einen Bouleplatz in Hoffeld, da müssen aber auch Degerlocher kommen dürfen“

Michael Huppenbauer, Bezirksbeirat, anlässlich der Vorstellung des Bauprojekts Bouleplatz im Bezirksbeirat

den umrandeten Bereich vor dem Lokal bewirtschaften. Eine Gehwegsangleichung ist in Planung. Houston's fine in der Mitt-

leren Straße bekommt das Okay, auf einer Länge von rund 7,5 Metern vor dem Lokal Tische und Stühle aufzustellen. (ba)

75 Jahre Soul and Funk

Der Degerlocher Musiker Waldo Weathers wird am 1. März 75 Jahre alt. Zu seinem Geburtstag gibt es ein Konzert am 6. März im Theaterhaus in Stuttgart.

Sein Leben hört sich an wie ein Rundgang durch die Hall of Fame des Soul, Funk und Jazz. Der US-Amerikaner Waldo Weathers ist am 1. März 1950 in Louisville, Kentucky geboren. Schon als Jugendlicher begann er, in der Kirche zu singen, wo seine Mutter die Organistin und sein Vater der Chorsänger war. Weathers erinnert sich: „Obwohl meine Mutter religiös war, ließ sie mich als Junge in den Clubs spielen.“

Der Nashville Music Guide schreibt über ihn: „Er ist ein vielseitiger Sänger und Musiker; er spielt Bariton-, Tenor-, Alt- und Sopran-Saxofon, Schlagzeug, Klavier, Bass und Gitarre.“ Als Saxofonist begann Weathers mit Rhythm-and-Blues-Bands, wechselte jedoch bald zu Jazz und Funk. Im Jahr 1985 wurde er als erster farbiger Country-Sax-Spieler von der Country Music Hall of Fame ausgezeichnet. Er hat unter anderem mit Legenden wie B. B. King, Bo Diddley, Delbert McClinton, Jerry Lee Lewis, Jimmy Church, Dr. John, Christian Hastings, Dewey Grooms, Martha High, Bobby Jones, Little Richard, New Birth, The Maniacs, Ray Wylie Hubbard, Stacy Michart, The Endeavors,



Geburtstag: Waldo Weathers genießt das Leben.

Foto: privat

Tyron Smith und Johnny Reno & the Sax gespielt. Unter anderem war er 15 Jahre lang Mitglied der Band um James Brown bis zum Jahr 2008.

Und über Weathers als Sänger schreibt der Nashville Music Guide: „Wenn du einen Künstler magst, dessen Stimme eine raue Kante hat, gepaart mit einer Menge Soul, dann ist Waldo genau das Richtige für dich.“ Als Headliner spielte Weathers von 2005 bis 2009 auf der MS Europa. Auf dem Schiff traf er seine Frau, eine Fotografin aus dem Remstal, der er ins Schwabenland folgte. Mit ihr hat er zwei Kinder im Alter von neun und zwölf Jahren.

Von 2010 bis 2011 begleitete er Phil Collins auf Deutschlands Bühnen. Heute singt und spielt er in der Showband Sweet Soul Music Revue und in seinen beiden eigenen Bands, dem Funk Circus und Classic Soul Orchestra. Im August 2008 wurde Waldo Weathers vom deutschen „Herzog des Rittergutes Mein-

brexen“ zum Ritter geschlagen. Er nennt sich seither „Sir Waldo Weathers of Meinbrexen“.

Bis vor Kurzem lebte er mit seiner Managerin und Lebensgefährtin Daniela Merz in Degerloch, mittlerweile wohnen beide in Cannstatt. Bis zum vergangenen Jahr betrieben Merz und Weathers den Kiosk am Fernsehurm, bevor sie den Imbiss aufgaben.

Ob er Degerloch vermissen wollte, wissen wir: „Oh ja, sehr, und vor allem auch den Imbiss“, sagt Weathers und fügt hinzu: „Andererseits bin ich froh, dass das Kapitel vorbei ist, viel Stress und es kam nichts rüber.“ Wir fragen nach seinen Hobbys. Die Antwort ist eindeutig: „Music is my life, and keeping my lady happy – meine Frau glücklich machen.“ Von Ruhestand ist keine Rede. (Barbara Scherer)

• **Info:** Waldo Weathers, 75 Years of Life and Music on the Planet, Donnerstag, 6. März, Theaterhaus Stuttgart, 20 Uhr, Tickets: 25 Euro



FREIZEIT

Foto: NM



DAS BESTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Februar 2025

Heimat entdecken

MIT TOLLEN
NUSSBAUM CLUB-
ANGEBOTEN
ZUM SPAREN &
GEWINNEN

„HEIMAT ENTDECKEN“-MAGAZIN – AUSGABE 2/25 JETZT ONLINE

„Heimat entdecken“ - für Nussbaum-Abonnenten ein Kinderspiel. Das neue ePaper ist da und lädt zu digitalen Entdeckertouren im Ländle ein. Volle Ladung Baden-Württemberg. In "Heimat entdecken" zeigen wir die schönsten Seiten unseres Ländles. Die neue Digitalausgabe ist da. Und wieder präsentieren unsere Redaktion und das Abo-Team darin neben Wissenswertem, Freizeittipps und Geschichten aus ganz Baden-Württemberg auch jede Menge Angebote, Vorteile und Gewinnmöglichkeiten exklusiv für Nussbaum-Abonnenten. Auf über 100 Seiten findet sich darin Inspirierendes, Faszinierendes und Abenteuerliches rund um unser schönes Ländle. Im Fokus: Freizeit, Action, Genuss, Lifestyle, regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

VOLLE LADUNG FASNACHT

Wir sind mittendrin in der närrischen Zeit. Fasching, Fasnet, Fasnacht, Faschenacht ... egal wie man die tollen Tage in den unterschiedlichen Regionen Baden-Württembergs nennt, gemeinsam haben alle eines: Jetzt sind die

Narren los. Spätestens seit dem Dreikönigstag, dem „offiziellen“ Startschuss der schwäbisch-alemannischen Fasnet, ist die Saison im Ländle eröffnet. Jetzt sind sie unterwegs, egal ob traditionelle Hästräger, Prunksitzungs-Gänger, Guggenmusikerinnen und -musiker, Elferräte und Karnevalsprinzessinnen. Sie stürmen Rathäuser, stellen Narrenbäume und zelebrieren ihre Bräuche – so vielfältig wie unser Bundesland, so vielfältig sind die Traditionen. Treibende Kräfte sind die Karnevalsvereine, Narrenzünfte und Komitees, die mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen die fünfte Jahreszeit zelebrieren.

Kurzum: Bis zum Fasnetdienstag wird jetzt im Ländle gefeiert, gekleppert und gesprungen, was das Zeug hält, ziehen Fußgruppen und Motivwagen durch die Straßen – bei Nacht wie bei Tag. Bevor am Aschermittwoch dann wieder alles vorbei ist, stehen uns noch jede Menge Umzüge ins Haus, man hat hier im Süden einfach die Qual der Wahl. Einen Überblick über das närrische Treiben wollen wir in dieser Ausgabe von „Heimat entdecken“ geben.

ES BLÜHT WIEDER ...

Und obwohl uns das Wetter gerade noch etwas die kalte Schulter zeigt, ist doch eines ganz klar: Der Frühling steht quasi vor der Haustür, und bald schon wird man wieder sehen, warum wir hier im Süden die Ersten sind, bei denen es wieder grünt. Tulpenfest, Kirschblüte, Krokuswiesen oder die Bergstraße in voller Blütenpracht – wir haben mal geschaut, wo's bald schon blüht. Mildes Wetter, jede Menge Sonnenstunden und ein Hang zur Kulinarik – kurzum: bei uns lässt es sich gut aushalten, wenn die Tage wieder länger werden und der Sommer seine Vorboten aussendet.

Wir trinken Black Forest Coffee, probieren in der Karlsruher Scriptor-Brennerei Whisky und erkunden die kulturelle Grenzregion im Dreiländereck rund um Weil am Rhein und Basel. Dazu gibt es wieder jede Menge Top-Events mit vielen Vorteilen für Nussbaum-Abonnenten: Vom Bachfest in Stuttgart über die neue 360°-Diorama-Show im Gasometer Pforzheim bis hin zu Konzerten und ... Viel Spaß beim Heimat entdecken! (jr)



Bald schon blüht es wieder im Ländle.
Wir zeigen wo.

Foto: Christine Schwab/NM-Archiv

 **NUSSBAUM**

Infos zu den Themen des neuen "Heimat entdecken" E-Papers sowie den Link zur Ausgabe unter folgendem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/he0225>

LEUTE

Neuer Sprecher



Foto: privat

Der neue Sprecher des Degerlocher Gewerbe- und Handelsvereins (GHV) heißt **Guido Arnold**. Der ehemalige Leiter des Jugendnachwuchs-Leistungszentrums der Stuttgarter Kickers hat das Amt kürzlich von Eberhard Klink übernommen, der ein wenig kürzertreten will. Der 66-jährige gelernte Elektromeister ist zwar im Ruhestand, ist aber in einigen Ehrenämtern aktiv. Neben seiner Sprecherfunktion kümmert sich Arnold um den Ausbau des Netzwerks zwischen Unternehmen, Vereinen und jungen Menschen in Degerloch, und er ist stellvertretender Bezirksbeirat für die SPD. Daneben soll aber noch Zeit für Hobbys bleiben. Ganz oben steht das Reisen. Und da hat Arnold vor Kurzem den Urlaub im Camper für sich entdeckt – und dabei speziell das Bereisen von Küsten. Vor zwei Jahren hat er mit seinem ausgebauten Renault Traffic die Küste Italiens von Nord nach Süd abgefahren, im Jahr darauf nahm er die kroatische Küste unter die Räder. In diesem Jahr ist die französische Küste an der Reihe. Arnold startet im Juni in Dunkerque in Nordfrankreich und endet Mitte Juli an der italienischen Grenze. (ba)

Freude am Lesen



Foto: privat

Degerloch ist fast schon ein Zweitwohnsitz für **Floretta Janzon** aus dem Stuttgarter Süden. Die Tochter spielt Hockey beim HTC Stuttgarter Kickers. Floretta Janzon ist in die Teambetreuung eingebunden und drei mal die Woche vor Ort. Sie ist voll des Lobes für „die tolle Infrastruktur“ im Stadtbezirk. Außerdem macht sie selbst Sport in einem Fitnessstudio in der Tränke. Die lesebegeisterte Stuttgarterin mit sprecherischer Ausbildung ist Jurymitglied des Vorentscheids zum Vorlesewettbewerb in der Stadtteilbibliothek Degerloch. Als Vorlesepatin des Vereins Leseohren vermittelt sie seit 13 Jahren Kindern Freude am Lesen. (pb)

„Begeistern und schützen“

Seit fast 80 Jahren ist der Naturschutzverband **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)** in Sachen **Waldschutz und Waldpädagogik** aktiv. Die **Landesgeschäftsleitung** arbeitet im **Haus des Waldes in Degerloch**.

„Es geht darum, den Wald zu verstehen, um ihn wirkungsvoll schützen zu können“, sagt **Ann-Catrin Sachs** und beschreibt damit eine der Kernaufgaben der SDW, junge Menschen wie auch Erwachsene für die natürlichen Abläufe im Wald, seine Flora und Fauna und deren Gefährdungen zu sensibilisieren. „Den Wald zu schützen und Menschen dafür zu begeistern“, nennt auch der SDW-Bundesverband als Aufgabe.

Die Umwelt- und Forstwissenschaftlerin **Ann-Catrin Sachs** ist die Landesgeschäftsführerin der SDW. Die Geschäftsstelle im Haus des Waldes in Degerloch initiiert, koordiniert und begleitet Vorhaben des Waldschutzes und der Waldpädagogik in Baden-Württemberg. Im Gründungsjahr der SDW 1947 waren in Deutschland zehn Prozent des Waldbestandes wegen des Krieges verloren. So machte sich der Verband zunächst den Schutz der Bestände und die Wiederaufforstung zur Aufgabe. Das habe auch derzeit hohe Priorität, sagt Sachs. „Der Klimawandel und seine unmittelbaren Folgen machen den Wäldern enorm zu



Sachs (li.) und van Aken

Die Geschäftsführerin **Ann-Catrin Sachs** und die **Waldmobil-Regionalleiter Franz Irrenberg, Theresa van Aken und Marco Ieronimo (v. l.)** Fotos: Stotz

schaffen“, erklärt Sachs. Daher würden Projekte initiiert und begleitet, bei denen geschädigte Flächen aufgeforstet werden.

Auch die Nussbaum Stiftung beteiligt sich

Die SDW nimmt dabei Kontakt mit den Kommunen auf, die Revierförster vor Ort entscheiden über die Arten und die Flächen sowie über die Möglichkeiten einer Naturverjüngung. Die Nachpflanzungen werden über Spenden finanziert. „Das Ziel ist, klimaresiliente Wälder zu schaffen“, sagt Sachs und berichtet, dass seit 2021 mehr als 300.000 Bäume gepflanzt worden seien. Auch die Nussbaum Stiftung beteiligt sich. Sie kooperiert mit der SDW seit vier Jahren mit ihrem Projekt „Zukunftswald“, das pro Jahr 10.000 und bis zum Jahr 2030 insgesamt 100.000 Bäume spenden möchte.

Die Nussbaum Stiftung unterstützt auch das zweite Standbein der SDW, die Waldpädagogik. Eine wichtige Rolle spielen die drei „WaldMobile“, die in drei Regionen des Landes unterwegs sind und von Schulen oder Kindertageseinrichtungen angefragt werden können. Jeweils unter der fachlichen Leitung von Theresa van Aken, Marco Iero-

nimo und Franz Irrenberg fahren die Transporter, vollgepackt mit Spiel- und Lernmaterialien, Werkzeug und Forschungsutensilien, in die Kommunen. Sie dienen als Basisstationen für Bildungsangebote für Kinder, für Ferienprogramme oder die Weiterbildung von Lehrkräften und Erzieherinnen. 2023 wurden 4.000 Kinder und 1.000 Erwachsene erreicht.

„Die Tendenz ist steigend, und der Bedarf ist enorm“, berichtet Sachs. Waldpädagogik bedeute, „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ anzubieten, sagt Sachs. „Wenn wir dies in Alltagshandeln übertragen können, haben wir die Chance, dass die Wälder und damit die Welt auch morgen noch lebendig sind.“ (Peter Stotz)

• **Info:** www.sdw-bw.de



Ieronimo (li.) und Irrenberg

Schunkelstimmung garantiert

Die besten Umzüge, Bräuche und Hästräger – das närrische Treiben hautnah!





Hoffeld mit Leben füllen

Eine Initiative der Kirchengemeinde Hoffeld will den Ort beleben. In einem Workshop sollen die Hoffelder Ideen und Wünsche für den Stadtteil äußern.

» von Barbara Scherer

Der Nachbarschaftsworkshop Hoffeld findet am Freitag, 21. März, von 17 bis 19 Uhr, im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Hoffeld, In den Zaunwiesen 126, statt. Der Workshop ist bereits die zweite Stufe der Bemühungen um mehr Gemeinsamkeiten und Begegnungen im Degerlocher Stadtteil. An diesem Tag soll nämlich der geplante Sandplatz (Foto oben) zum Boulespielen im Kirchgarten eröffnet wer-

den. Dessen Bau hat der Bezirksbeirat auf Antrag mit 6.000 Euro bezuschusst (das Degerloch Journal hat berichtet). Das Gelände auf dem Baufeld der ehemaligen Kirche in Hoffeld soll dazu beitragen, dass im Stadtteil ein Ort der Begegnung, ein Treff für alle entsteht. Ralph Zimmermann und Herbert Müller, beide Mitglieder der evangelischen Kirche im Stadtteil Hoffeld, wollen mit dem Nachbarschaftsworkshop einen Schritt weiter gehen. „Wir

wollen auf die Menschen zugehen und mit ihnen ins Gespräch kommen, um zu erfahren, was sie bewegt“, erklärt Zimmermann. Gemeinsam mit Herbert Müller und weiteren Engagierten aus Hoffeld haben die Männer einen Flyer entwickelt, mit dem sie für den Workshop im Gemeindehaus werben. Welche Wünsche und Erwartungen haben die Leute und wie kann die Kirche mit ihren Einrichtungen hier unterstützen – aus den Antworten auf diese Fragen will die Initiative Gemeinschaftserlebnisse und soziale Räume auf den Weg bringen. Der Workshop wendet sich an alle Menschen in Hoffeld, und zwar konfessionsunabhängig – auf dem Foto ist ja auch der Hoffelder Peter Heisig zu sehen, der der katholischen Kirche angehört. Und eben an alle, die einen Bezug zu Hoffeld haben. Das sind neben den Einzelpersonen Vereine, Gewerbe und Handel, bereits organisierte Gruppen und auch die Bewohnerinnen und Bewoh-

ner des Lothar-Christmann-Hauses. In einem weiteren, einem dritten Schritt sollen dann Verantwortliche benannt werden, die sich an die konkreten Umsetzungen der Ideen zur Quartiersentwicklung machen.

Zimmermann und Müller stellen bei ihrer Initiative die Kirche im Stadtteil in den Fokus. „Kirche, Gemeindehaus und Garten bieten Räume und Infrastruktur wie Küche und WC“, betont Herbert Müller. Nun soll nachgefragt werden, wie die Menschen im Stadtteil diese Räume nutzen wollen.

Müller und Zimmermann haben auch noch ein anderes Ziel vor Augen: Es geht auch darum, kirchlichen Einrichtungen und Gebäuden neue und zukunftsfähige Nutzungskonzepte zu eröffnen. „Wir wollen nicht, dass die Kirche geschlossen und die Immobilie verkauft wird“, bringt es Herbert Müller auf den Punkt. Dass dies kein imaginäres Schreckgespenst ist, zeigen die laufenden Planungen der evangelischen Kirche, sich gesundzuschultern, indem Immobilien wie Kirchenhäuser entwidmet und verkauft werden. Ein Drittel der Gebäude soll laut Müller bis zum Jahr 2030 geschlossen werden.

Zimmermann und Müller haben ihr Konzept zur Unterstützung der Quartiersentwicklung in Hoffeld in der jüngsten Bezirksbeiratssitzung vorgestellt. Die Reaktionen waren durchweg positiv: „Aus der Gemeinde heraus eine solche Initiative zu entwickeln, das ist ein Traum“, sagte Michael Huppenbauer (Bündnis 90/Die Grünen), Uli Demeter (Freie Wähler) will das Projekt unterstützen: „Wir können so etwas bei uns in der Siedlergemeinschaft nicht machen, wegen unserer ‚netten Nachbarn.‘“ Demeter sah im Projekt auch das Potenzial, wieder verstärkt jüngere Menschen in die Kirche zu bringen. Auch Thilo Roßberg (FDP) war begeistert von der Idee: „Da bewegt sich Kirche zur Urkirche.“

● **Information:** Freitag, 21. März, 17 bis 19 Uhr, Nachbarschaftsworkshop im Gemeindehaus Zaunwiesen 126



Herbert Müller, Peter Heisig und Ralph Zimmermann

Fotos: Scherer

Handel zieht positive Bilanz

Die Bilanz für die erstmals veranstalteten Weihnachtswochen in Degerloch fällt beim Gewerbe- und Handelsverein Degerloch (GHV) positiv aus. Derweil werden auch Leerstände im Ortszentrum wieder belegt.

„Die Rückschau auf die Weihnachtswochen im Dezember des vergangenen Jahres beschäftigt uns gerade noch stark“, erklärt GHV-Sprecher Eberhard Klink. Die Bilanz, die die Mitglieder des Mitveranstalters ziehen, falle durchweg positiv aus. „Wir haben den Start dieses neuen Formats gut hinbekommen“ stellt Klink zufrieden fest.

Nun schaue man, was man in diesem Jahr besser oder anders machen könnte, denn die Aktion soll wieder stattfinden. So seien die Musikevents an den Donnerstagen auf der Epplerstraße nicht gut wahrgenommen worden. „Vielleicht gab es zu wenig Werbung dafür, oder das Angebot war nicht so interessant“, vermutet Eberhard Klink.

Der Adventskalender mit den besonderen Angeboten sei gut angekommen, die Tagesangebote könnten seiner Meinung nach aber teilweise künftig noch attraktiver gestaltet werden. Ein großes Lob richtet Klink an die Bezirksverwaltung: „Ohne die Unterstützung durch Colyn Heinze wäre das nicht so gut gelaufen“, stellt er fest. Der Bezirksbeirat hat das Projekt Weihnachtswochen mit 5.000 Euro aus dem Bezirksbudget unterstützt.

Erfreulich aus Sicht des Handels sind auch die Wiederbesetzungen von Leerständen in der Epplerstraße.

So gibt es Nachmieter für beide Geschäftsräume der früheren Firma Reihle. Leer hingegen steht das frühere Geschäft von Irrgard Cölle, die in den Ruhestand gegangen ist ebenso wie die Geschäftsräume der „Wohnlöwin“ in der Löwenstraße – das war ein kurzes Intermezzo. Auch den früheren Räumen von Schreibfant in der Epplerstraße fehlen noch die Nachmieter. (Barbara Scherer)



Premiere im Dezember 2024

Foto: Scherer

Fischer und Pantisano im Bundestag

» **Degerloch.** Die Stimmen der Bundestagswahl sind in Stuttgart ausgezählt.

Laut dem vorläufigen amtlichen Endergebnis hat **Simone Fischer (Die Grünen)** den Wahlkreis 258 Stuttgart I knapp gewonnen. Ihr Vorsprung auf die Zweitplatzierte **Elisabeth Schick-Ebert (CDU)** beträgt 16 Stimmen. Dennoch findet keine Neuauszählung aller 162.092 abgegebenen Stimmen statt. Neben Fischer zieht auch **Luigi Pantisano (Die Linke)** in den Bundestag ein.

Ein Blick auf die Wahlen im Stadtbezirk Degerloch: Dort liegt

Elisabeth Schick-Ebert mit 35,2 Prozent vor Simone Fischer mit 25,1 Prozent der Stimmen. **Stefen Degler (AfD)** holte in Degerloch 7,6 Prozent der Stimmen, damit hat die AfD in Degerloch stadtweit mit das schlechteste Ergebnis eingefahren. Wahlberechtigt waren in Degerloch 11.052 Menschen, letztlich gewählt haben 9.730 Menschen. Gültige Stimmen haben 9.671 Männer und Frauen abgegeben. Die Wahlbeteiligung in Degerloch lag mit 88 Prozent etwas über dem Niveau von Stuttgart mit 85,8 Prozent. (ba/pst)



Mini Hörgeräte



Jetzt aufladbar

Nahezu unsichtbar und trotzdem wiederaufladbar. Probieren Sie's aus – **kostenfrei & unverbindlich.**

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2

70173 Stuttgart

Schillerplatz, neben der Markthalle

Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr

Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

Tel.: 0711 24869643



Inhabergeführt & herstellerunabhängig

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.

- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort



Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 5 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch • Tel. 0711/72 20 73 00
stuttgart-degerloch@kueche-co.de

KÜCHE & CO

Ihr Schuhmacher

- preiswert
- schnell
- gut



In Sillenbuch

Tuttlinger Straße 121

Telefon 0711 4790377

Mobil 015207156121

Reparatur-Annahmestellen:
Schuhhaus Duffner, Kirchheimer Str. 55
Kleiderkiste, Kemnater Str. 10, Ruit

Mo. bis Do. 7 –12 u. 13 –16 Uhr, Mi. 13 –18 Uhr. Nach 16 Uhr und Fr. auf Anfrage

Werbung bringt Erfolg!

Degerlocher kennenlernen

In der Degerlocher Stadtteilbibliothek haben Melanie Stegmann und Birgit Mundlechner die Leitung übernommen und bilden die neue Doppelspitze.

Birgit Mundlechner und Melanie Stegmann sind seit dem 1. Januar im Amt und noch in der Beobachtungsphase, wie sie beide berichten. Was läuft gut? Was hat sich bewährt? Was lässt sich ausbauen? Was kommt aus dem Stadtteil? Mit solchen Fragen beschäftigen sich beide Frauen derzeit. Vor allem aber nutzen sie die erste Zeit, um das Degerlocher Publikum kennenzulernen. Denn der Kontakt zur Leserschaft ist doch ein anderer, als die beiden Diplom-Bibliothekarinnen es bislang meist gewohnt waren.

Die beiden Frauen haben bis zum Wechsel nach Degerloch in verschiedenen Abteilungen mit unterschiedlichen Aufgaben in der Bibliothekszentrale in Stuttgart gearbeitet, haben Kinderprojekte betreut, waren in der Musikbibliothek eingesetzt oder auch in der EDV-Abteilung oder haben sich um die Medienbeschaffung gekümmert. „Die



Birgit Mundlechner (l.) und Melanie Stegmann

Foto: Scherer

Leitung einer Stadtteilbibliothek ist jedoch etwas ganz anderes“, sagt Mundlechner, und Stegmann ergänzt: „Durch den Kontakt zum Publikum ist die ganze Arbeit sehr viel persönlicher.“ Mundlechner und Stegmann wohnen beide in Esslingen und haben vor etlichen Jahren in Stuttgart sogar eine Weile in einer Abteilung zusammengearbeitet und sich dann auch wieder aus den Augen verloren.

Unabhängig voneinander haben sie sich auf die Stelle in Degerloch beworben, wohlwissend, dass diese Stelle auch als Tandem ausgeschrieben war. Wer jedoch die andere im Doppel sein würde, das wussten sie nicht. „Das war dann eine freudige Über-

raschung“, sagt Stegmann. Stegmann arbeitet 70 Prozent, Mundlechner 50 Prozent.

Den beiden Leiterinnen geht es darum, Literatur- und Lese Fertigkeiten zu fördern und einen einfachen und vor allen Dingen niedrigschwelligen Zugang zu Informationen zu gewährleisten. „Die gesellschaftliche Relevanz für einen Ort wie die Bibliothek wird immer größer“, betont Mundlechner. „Und die Bibliothek als Lernort für Schüler und Studenten wird immer wichtiger“, ergänzt Stegmann.

Die Stadtteilbibliothek soll ein Ort für alle Menschen aus Degerloch sein, egal welchen Alters – darin sind sich beide Frauen einig. (Barbara Scherer)

Aus dem Bezirksbeirat

»Degerloch. Künftig sollen in Degerloch weitere **Stellplätze für Car-Sharing** ausgewiesen werden. Bezirksvorsteher Colyn Heinze nannte als neue Standorte den Platz an der Bushaltestelle in Hoffeld, an der Haigstkirche, in der Figarostraße, an der Albschule sowie an der Ecke Reutlinger und Hoffeldstraße und am Busbahnhof.

In der **Nauener Straße** auf Höhe der Hausnummer 31 wurde ein **Halteverbot** eingerichtet. Den Grund dafür nannte Colyn Heinze in der jüngsten Bezirksbeiratssitzung: „Durch parkende Autos ist eine schmale Furt entstanden, sodass der Nachtbus dort beim Durchfahren erheblich behindert war.“

Für die **Kanalbauarbeiten** an der Ecke der **Heinestraße/Bodelschwingstraße** ist ein Zeitraum von zehn Monaten geplant. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich bis Ende Oktober 2025 fertiggestellt werden. Es muss damit gerechnet werden, dass doch einige schadhafte Leitungen gefunden und erneuert werden. Solche Arbeiten können ein bisher nicht planbares Zeitfenster in Anspruch nehmen. Darauf hat Colyn Heinze hingewiesen. (ba)

Schuhe zum Kicken

»FDF. Der Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge (FDF) sucht ein Paar Fußballschuhe (mit Stollen) in Größe 43 für einen jungen Geflüchteten in Ausbildung, der bei Eintracht im Verein mitspielt. Wer ausgemusterte Fußballschuhe hat, die nicht mehr gebraucht werden, kann sich bei Bärbel Otto melden (kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de). (pb)



Fußballschuhe Foto: Getty Images

BW-Bank unterstützt mit einer Spende TuS-Volleyballnachwuchs

»TuS Stuttgart 1867. Dank einer großzügigen Spende der BW-Bank in Höhe von 1.000 Euro kann der TuS Stuttgart 1867 seine Jugend-Volleyballabteilung weiter ausbauen. Mit der finanziellen Unterstützung werden dringend benötigte Trikots angeschafft, sodass die Spielerinnen der Altersklassen U13, U15 und U17 in der Saison 2024/2025 erstmals regulär am Spielbetrieb teilnehmen können. Bei der Spendenübergabe in Möhringen waren Zivka Krusche (Filialdirektorin BW-Bank), Thomas Frey (1. Vorsitzender TuS Stuttgart 1867), Goran Popcanovski (Teammanager Volleyball Jugend), Georg Linnert (Trainer Volleyball Mädchen) sowie Spielerinnen der Volleyballmannschaften dabei.

Die neuen Volleyballteams trainieren unter der Leitung von Trainer Georg Linnert, unterstützt von engagierten Übungsleitern. Training: Anne-Frank-Gemeinschaftsschule, dienstags, 17.15 bis 18.45 Uhr; Ruth-Endress-Halle (Königstraße), montags, 16 bis 18 Uhr; Waldauhalle, dienstags und donnerstags, 15.45 bis 17.45 Uhr, sowie Wilhelms-Gymnasium (Albstraße),

freitags, 17.15 bis 18.30 Uhr. Die Spende legt den Grundstein für eine langfristige Entwicklung der Volleyballabteilung. Weitere Altersklassen wie U14, U16 und U18 sollen aufgebaut und ein Damen-Team geformt werden. Zudem sind ein Volleyball-Camp, eine gezieltere Förderung nach Jahrgängen und die Gewinnung zusätzlicher Übungsleiter in Planung. (pb/red)



Spendenübergabe in der Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Foto: BW-Bank

Sportlicher Winterdienstler

Einzelhändler, Handwerker, Dienstleister – ohne sie läuft nichts. In einer Serie stellen wir Degerlocher Unternehmerpersönlichkeiten von traditionellen örtlichen Firmen vor, die 25 Jahre und länger ihren Standort in Degerloch haben. Heute: Christoph Gauder vom IGH-Winterdienst.

Seit 1987 gibt es den IGH-Winterdienst, doch trifft neuerdings der Ausdruck Hausmeisterservice fast besser zu. Mitbesitzer ist der Degerlocher Christoph Gauder, mit 43 Jahren der jüngste Sprössling der Familie Gauder mit den Brüdern Florian (54) und Jürgen (54). Seine Firma befindet sich in der Tränke, wo auch das Bauunternehmen Gauder angesiedelt ist. Dort werden allerlei Dienste angeboten, wie die bei den Schwaben so wichtige Kehrwoche, Glas- und Fensterreinigung, Gartenarbeiten aller Art, Baumpflege und Entrümpelung. Der Firma gehören 14 fest angestellte Mitarbeiter



lich Schneefall davon betroffen war, kam es zum Winterdienst, erläutert Christoph Gauder, der in das Unternehmen im Jahr 2006 einstieg. Joachim Gebhard war bereits 1993 ausgeschieden, und Fritz Hofmann bot später Christoph Gauder die Mitarbeit im Unternehmen an.

Aufgewachsen war Christoph Gauder in Sonnenberg, wurde dort konfirmiert, gehörte dem CVJM an und leitete später die Kinderkirche. Er erlernte den Beruf des Bürokaufmanns, wurde Betriebswirt, zog 2001 nach Degerloch und erhielt im September 2006 das Angebot, in den IGH-Winterdienst einzusteigen. Seitdem organisiert Gauder die verschiedenen Dienste, die sich eigentlich alle um Immobilien drehen.

In seiner Freizeit begann er im Alter von 40 Jahren mit dem Tennisspielen beim SV Hoffeld. Dort treffen sich die Tennisspieler zumeist dienstags zum Stammtisch. Christoph Gauder wurde zum Hauptsponsor der Fußballer, und mit seinem 14-jährigen Sohn besucht er zudem regelmäßig die Spiele der Stuttgarter Kickers. „Der Sport ist eben neben meiner Firma der Hauptausgleich. Wir drücken den Blauen die Daumen, dass es vielleicht dieses Jahr mit dem Aufstieg klappt.“

Noch ein anderes Hobby hat der stets gut gelaunte Degerlocher: das sogenannte „Tuppen“, eine aus Düsseldorf stammende Variante des Skatspiels. Dort kann man nicht gewinnen, aber auch nicht verlieren. Der Einsatz der acht Spieler kommt

aber stets in eine gemeinsame Kasse, und davon bestreitet man den Jahresausflug.

Anfangs ging es öfter nach Düsseldorf, aber auch Edinburgh, Mallorca oder Prag standen schon auf dem Programm. „Dieses Jahr geht es für vier Tage nach Dublin, und darauf freuen wir uns alle sehr“, erläutert Christoph Gauder. (Guido Dobbratz)



Christoph Gauder

Foto: privat

an, im Winter bis zu 60 Personen. Gegründet hatten den Betrieb im Jahr 1987 Joachim Gebhard und Lutz Hofmann. Damals stand noch die Industriereinigung im Vordergrund. So wurde beispielsweise der Stuttgarter Schlachthof gründlich gereinigt.

Als jedoch die Winter strenger wurden und vor allem der „Höhenkurort“ Degerloch mit reich-

Diplom-Juristin und Diplom-Wirtschaftsmathematikerin Rechtsanwältin Gerlinde Heitmann

Bockelstraße 136 70619 Stuttgart
kanzlei@recht-heitmann.de 0711-7 66 253

Betreuungsrecht § Erbrecht § Immobilienrecht § Steuerberatung
... mehr auf www.recht-heitmann.de

4x in Schwaben

KÜCHEN ZENTRUM
MARCHTAL

KÜCHEN DIE BEGEISTERN!

+49 711 99881880 Klinkerstr. 4 | Echterdingen

Seit über 35 Jahren vertrauensvoll und kompetent im Dienst unserer Kunden

EDICTA
IT-Systemhaus

Fon 0711 76 33 81
Fax 0711 765 38 24
info@edicta.de
www.edicta.de

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN FRAGEN DER IT

- ✓ Systemhaus
- ✓ Netzwerk
- ✓ Server
- ✓ Software
- ✓ Seniorenfreundlich
- ✓ Beratung
- ✓ Fachwerkstatt
- ✓ PC-Reparatur
- ✓ Drucker
- ✓ Datenrettung

edicta GmbH
Mittlere Straße 8
70597 Stuttgart-Degerloch

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 UHR | Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 UHR

Schlosserei Kurt Beck

Beratung - Planung - Fertigung - Montage - Service

- ◆ Geländer/Treppen
- ◆ Gitter/Zäune
- ◆ Türen/Tore
- ◆ Kleiner Stahlbau
- ◆ Reparaturen
- ◆ Brandschutz/Feststellanlagen
- ◆ Automatisierung von Türen und Toren
- ◆ Überdachungen
- ◆ Glasanlagen
- ◆ Schließanlagen
- ◆ Sicherheitstechnik
- ◆ Rettungstechnik
- ◆ Kunststofffenster
- ◆ Aluminium-Elemente Fenster/Türen/Fassaden

Schlosserei Kurt Beck
Leinenweberstraße 82A
Telefon 0711/7119 65
Info@schlosserbeck.de

Inh. Bernd Bruchmann e.K.
70567 Stuttgart (Möhringen)
Telefax 0711/7189 462
www.schlosserbeck.de



Schlosserei
Metallbau
Glasbau



Große Falterstr. 42 · Degerloch
Tel. 0711 / 7 65 53 42
Inhaber: Dennis Yildiz

Haushaltswäsche
Gastronomie
Hol- und Bringservice

Mo.-Fr. durchgehend geöffnet
Sa. 9 -13 Uhr
info@waescherei-russo.de
www.waescherei-russo.de

Stillen und wickeln

» **Degerloch.** Die Stadt Stuttgart möchte die Akzeptanz gegenüber stillenden Müttern fördern und die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren. Gerade in der kalten Jahreszeit sind Räume zum Stillen und Wickeln wichtig. Auf dem digitalen Wegweiser unter www.fruehehilfen-stuttgart.de/wickelorte sind still- und wickelfreundliche Orte veröffentlicht.

In Degerloch sind vier Stillorte verzeichnet: die Stadtteilbibliothek Degerloch, Löffelstraße 5. Dort gibt es einen separaten Stillort sowie einen Wickelort. In der Eiswelt, Keßlerweg 8,



Symbol für Wickelorte Foto: Stadt

steht für Mütter und Väter ein Wickelort im Behinderten-WC zur Verfügung, allerdings nur bei Veranstaltungen.

Im Gazi-Stadion, Guts-Muths-Weg 4, ist Wickeln ebenfalls nur während Veranstaltungen im Behinderten-WC möglich. Im Fernsehturm, Jahnstraße 120, gibt es hingegen einen ständigen Wickelort.

Einrichtungen können durch Anbringen des Emblems zeigen, dass Eltern mit kleinen Kindern willkommen sind. (pb)

Stadtteilspaziergang

» **Degerloch.** Immer mittwochs um 16 Uhr treffen sich Bewegungsfreudige zum Stadtteilspaziergang auf der Waldau. Wer aktiv werden möchte oder selbstständig bleiben möchte, kann sich dem einstündigen Angebot „Bewegt & Aktiv“ der FV Germania Degerloch 1897 e. V. anschließen. Treffpunkt ist am Königstraße 15. (pb)

• **Termine und Treffen:** www.stuttgart-bewegt-sich.de

Top-100-Liste im März

Insgesamt 2.450 Ideen sind für den Bürgerhaushalt 2025 eingegangen. Für Degerloch machten Bürgerinnen und Bürger 64 Vorschläge.

„Nett hier. Aber was können wir besser machen?“ Unter diesem Slogan warb die Stadt für eine möglichst rege Beteiligung der Stuttgarterinnen und Stuttgarter am Bürgerhaushalt 2025, der zum achten Mal durchgeführt wurde unter dem Aspekt: „Wo soll Stuttgart sparen? Wofür Ausgaben sinnvoll einsetzen? Wie die Einnahmen der Stadt verbessern?“

Dazu hatten die Degerlocherinnen und Degerlocher 64 Vorschläge auf dem Onlineportal eingereicht. Darunter sind teils viel kommentierte Themen, wie Verkehrsberuhigung Epplestraße, Citybus für Degerloch, Schleichverkehr Waldau stoppen, Königstraße wird Schulstraße, U-Bahn-Anschluss Filderbezirke sowie die neue Eishalle Waldau besser im Neckarpark oder Bad Cannstatt realisieren. Alle Anregungen konnten



Einige Bürger wünschen sich eine verkehrsberuhigte Epplestraße. Foto: Bail

bis Mittwoch, 26. Februar, per Mausclick bewertet werden.

Die Vorschläge mit der größten Zustimmung kommen in die sogenannte Top-100-Liste, die im März auf der Beteiligungsplattform der Stadt veröffentlicht wird. Diese Ideen werden von der Verwaltung fachlich geprüft und dem Gemeinderat vorgelegt. Welche Vorschläge umgesetzt werden, entscheiden letztlich die Stadträtinnen und Stadträte während der Haushaltsberatungen im Herbst. Ent-

scheidend für den Erfolg eines Vorschlags ist, dass er realisierbar und finanzierbar ist sowie in die Zuständigkeit der Stadt fällt. Je praktischer die Ideen sind und je größer das Interesse bei der Bewertung, desto besser stehen die Chancen, dass sie in die Tat umgesetzt werden.

Am siebten Bürgerhaushalt im Jahr 2023 beteiligten sich insgesamt 17.965 Bürgerinnen und Bürger. (Petra Bail)

• **Informationen:** www.buergerhaushalt-stuttgart.de

Vorentscheid Vorlesewettbewerb



Insgesamt zehn Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse hatten sich an ihren jeweiligen Schulen für den Vorentscheid des Vorlesewettbewerbs in Stuttgart qualifiziert, der traditionell in der Stadtteilbibliothek Degerloch ausgetragen wird. Umsichtig organisiert wird der Lesewettbewerb in Degerloch von Judith Wagner-Hörger (auf dem Foto sitzend).

Angetreten waren schließlich fünf Mädchen und vier Jungen, die Passagen aus einer Pflichtlektü-

re lasen. In diesem Jahr war der Fremdtex „Die Stadt der kleinen Wunder“ von Anja Portin, für den die Vorleser zwei Minuten Zeit hatten. Für den Text aus dem Buch ihrer Wahl durften sich die Teilnehmenden drei Minuten Zeit lassen.

Die drei Gewinner konnten an der nächsten Stufe des Vorentscheids im Vorlesewettbewerb teilnehmen, der in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz in Stuttgart ausgetragen wurde. (pb/Foto: Bail)

Hausmeisterdienst

» **Degerlocher Frauenkreis.** Die Menschen, die in Degerloch, Hoffeld oder Auf dem Haigst wohnen, können den Hausmeisterservice des Bürgervereins in Anspruch nehmen. Wenn die familieninterne Unterstützung vor Ort fehlt, kann es schon mal klemmen. Was tun, wenn eine Lampe aufgehängt werden muss, eine Schranktür nicht mehr richtig schließt oder ein Fenstergriff locker ist? Meist ist da guter Rat teuer. Nicht aber, wenn die ehrenamtlichen „Hausmeister“ Anton Fiechter und Klaus Fischer zur Stelle sind. Der Degerlocher Frauenkreis achtet darauf, dass der Auftrag den im Hausmeisterdienst üblichen Umfang nicht übersteigt. Der Service ist kostenfrei und kein Ersatz für den Fachbetrieb. (pb)

• **Informationen:** www.degerlocherfrauenkreis.de

Auf zum geselligen Tanzball

Bald ist es wieder so weit. In stilvollem Ambiente findet der traditionelle Tanzball des Evangelischen Jugendwerks Degerloch (EJD) am Samstag, 5. April, 19 Uhr, statt.

Die Gäste erwartet im evangelischen Waldheim Degerloch, Epplestraße 205, ein Dreigänge-Galadinner, exklusiv gekocht von ehrenamtlichen Mitarbeitenden, und verschiedene Programmpunkte. Eine gut bestückte Cocktailbar lädt zum Genießen ein. Bei mehreren Tanzrunden, die vom EJD Tanzorchester und den Ulkigen Pulkigen begleitet werden, können Tänzer und Tänzerinnen auf ihre Kosten kommen. Wer das Tanzbein lieber nicht schwingen möchte, hat an die-



In stilvollem Ambiente das Tanzbein schwingen

Foto: Getty Images

sem geselligen Abend die Möglichkeit, das Jugendwerk besser kennenzulernen und persönliche Gespräche mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu führen.

Beim diesjährigen Tanzball werden Spenden für die DKMS (www.dkms.de) gesammelt. Außerdem können sich

die Gäste vor Ort als Stammspenders registrieren zu lassen. (pb)

• **Info:** Einlass ist um 18.30 Uhr; Tickets kosten 28 Euro pro Person, ermäßigt (Schüler, Studenten, Azubis, Menschen mit Behinderung) 20 Euro; Formular für den Kartenkauf unter www.ejus-degerloch.de

Lesung mit Henri Hirt, dem Dichter mit Down-Syndrom

» **Haus des Buches.** Henri Hirt liest am Sonntag, 9. März, 16 Uhr, aus seinem Buch „Herz



Henri Hirt, Schriftsteller Foto: privat

ist eine Sprache, die wir verstehen“. Er ist ein Dichter mit Down-Syndrom und Ambitionen. Wenn er sich vorstellt, sagt er: „Henri Hirt, Schriftsteller.“ Er wurde 2003 in Köln geboren. Seit 2005 lebt er mit seiner Familie in Walldorf bei Heidelberg. Henri Hirt hat die Realschule besucht, ein FSJ in einer Stadtverwaltung absolviert. Er arbeitet als Bürohelfer und als Prüfer für Leichte Sprache. Nachmittags schreibt er und verwirklicht seinen Traum, Schriftsteller

zu werden. Und zwar möglichst ein berühmter. Er schwimmt gern und interessiert sich besonders für Geschichte und Politik. Henri Hirt hat schon mehrere Lesungen absolviert, mit Texten „von einem, der auszog, um Schriftsteller zu werden“, wie er auf Instagram schreibt, und einen Publikumspreis gewonnen. (pb)

• **Info:** Außerdem lesen Gilbert Fels und Peter Schlack die Gedichte; Boris Kischkat spielt Gitarre; Eintritt zehn Euro.

Tour durch Südtirol

» **Deutscher Alpenverein.** Der Südtirol-Experte Sascha Köhn hält am Mittwoch, 5. März, um 19 Uhr, im Alpinzentrum auf der Waldau einen Vortrag über eine Tour von Brixen nach Bozen. Er führt zu bekannten Bergen und zum legendären Adolf-Munkel-Weg. Köhn blickt auf zehn Jahre Südtirol-Erfahrung. Dort ist er seit seiner Kindheit regelmäßig unterwegs, jährlich für mehrere Wochen. Auch Kritisches wie Massentourismus und Naturschutz wird angesprochen. (pst)

• **Info:** www.alpenverein-schwaben.de

Schwäbische Impressionistinnen und eine malerische Altstadt

» **Bürgerverein Frauenkreis.** Edeltraut Roeck und Barbara Bertz leiten am Freitag, 7. März, einen Ganztagsausflug nach Bietigheim. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet in der städtischen Galerie eine Führung zu den Werken von schwäbischen Impressionistinnen. Die Künstlerinnen bildeten eine eigene Malerinnengruppe des Impressionismus, bekannt durch die Damenklasse unter Adolf Hölzel. Im Anschluss gibt es eine Stärkung in einem Lokal in der Nähe. Bei einem geführten Stadtrundgang am Nachmittag gibt es in der Alt-

stadt neben der Stadtgeschichte markante Bürgerhäuser und Brunnen zu entdecken. (pst)

• **Info:** Anmeldung bis Montag,

Trauerbegleitung

» **Hospiz St. Martin.** Im Trauer-Zentrum beginnt im April ein Qualifizierungskurs „Trauerbegleitung Erwachsene im Ehrenamt“. In 80 Unterrichtseinheiten lernen die Teilnehmenden, trauernde Erwachsene innerhalb einer Institution ehrenamtlich zu begleiten. Im Zentrum der Qualifizierung stehen Fragen wie, welche Worte sind hilfreich für Menschen, die um eine geliebte Person trauern, und welche nicht? Mit welcher Haltung begegne ich Trauernden? Dabei setzen sich die Teilnehmenden auch mit der eigenen Haltung in der Trauerbegleitung auseinander. Methoden der Kommunikation und Selbstfürsorgemanagement sind ebenfalls Teil des Qualifizierungskurses, der am Freitag/Samstag, 11./12. April, Freitag, 16., bis Sonntag, 18. Mai, Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Juni, sowie Freitag/Samstag, 18./19. Juli, jeweils 8.30 bis 16.30 Uhr, stattfindet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein durch den Bundesverband Trauerbegleitung (BVT) anerkanntes Zertifikat. Der Teilnahme am Qualifizierungskurs geht ein persönliches Gespräch mit Mitarbeiterinnen des Trauer-Zentrums Hospiz St. Martin voraus. Um baldige Anmeldung wird gebeten. (pb)

• **Kontakt:** 0711/65 29 07-34/-70/-69, trauer@hospiz-st-martin.de, Karl-Pfaff-Straße 48



Das markante Bietigheimer Rathaus

Foto: Gu/CCO 1.0

Die Kunstwelt in Degerloch zeigt sich

Premiere war im Sommer 2023. In diesem Jahr geht der erfolgreiche Kunstspaziergang Degerloch im Juni in die dritte Runde.

Auch dank der breiten Unterstützung von Bezirksverwaltung und Bezirksbeirat kann diese bemerkenswerte Veranstaltung weiter bestehen. In der jüngsten Sitzung genehmigte der Bezirksbeirat einstimmig einen Zuschuss von 1.070 Euro. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, wenn voraussichtlich mehr als 20 Kunstschaffende am Samstag, 28. Juni, an zwölf Stationen (Ateliers und Galerien sowie dem Hölzel-Haus) ihre Arbeiten zeigen. Das innovative Kunstkonzept, das von der Degerlocher Kunstinitiative selbst entwickelt wurde, zeigt die künstlerische Viel-



Einige Kunstschaffende des letztjährigen Kunstspaziergangs Foto: Bail

falt und stärkt durch diese öffentlichkeitswirksame Aktion den Kunst- und Kulturbereich im Stadtbezirk auf besondere Weise. Das Publikum zeigte bei den beiden vorausgegangenen Veranstaltungen großes Interesse, an der Kunst und auch am Austausch mit den Kunst-

schaffenden. Das Genre reicht von Malerei, experimentellem Siebdruck, Fotografie, Grafik, Aquarell, Fotokunst bis hin zu Objektkunst. Die Künstlerinnen und Künstler sind an dem Ausstellungstag anwesend, bieten Einblicke in ihre Ateliers und diskutieren mit den Besuchern.

Notfallseelsorge

» Katholisches Bildungswerk.

Für Erwachsene findet am Dienstag, 25. März, 19 bis 20.30 Uhr, eine Veranstaltung im Feuerwehrmagazin der Freiwilligen Feuerwehr Degerloch-Hoffeld, Leinfeldener Straße 65, statt. Dort gibt Andreas Groll, Leiter der Notfallseelsorge Stuttgart, einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Notfallseelsorge. Wenn man plötzlich einen geliebten Menschen verliert, überfordert das oft die erlernten Bewältigungsstrategien. Die Notfallseelsorge der Feuerwehr Stuttgart wird in solchen Situationen von Notärzten, Einsatzleitern der Feuerwehr, des Rettungsdienstes oder der Polizei hinzugerufen, damit Betroffene nicht allein sind.

Diakon Andreas Groll erzählt aus seinem anspruchsvollen Alltag und beantwortet die Fragen der Teilnehmenden. Nach Vortrag und Diskussion findet eine Führung durch das Magazin der Freiwilligen Feuerwehr Degerloch-Hoffeld statt. (pb)

• **Information:** fünf Euro pro Person, www.kbw-stuttgart.de/veranstaltungen

Tag der offenen Töpferei

Mehr als 500 Keramikerinnen und Keramiker aus ganz Deutschland laden am Samstag, 8., und am Sonntag, 9. März, jeweils von 10 bis 18 Uhr, unter dem Motto „Schauen, anfassen, staunen“ zum 20. Tag der offenen Töpferei in ihre Werkstätten und Ateliers ein. In Degerloch ist die **Keramikerin Renate Spatz** mit ihrem Atelier in der Lohengrinstraße 40 wieder dabei.

Besucher können sich bei dieser Gelegenheit von der Qualität und der Schönheit handgearbeiteter keramischer Produkte überzeugen und sich vom Ideenreichtum von Renate Spatz begeistern lassen. Dabei wird ein uraltes und gleichzeitig brandaktuelles Handwerk vorgestellt. Auf dem Programm stehen Klassiker wie Führungen durch das Atelier oder Vorführungen von

Renate Spatz an der Drehscheibe. „Ob Geschirr zum täglichen Gebrauch, künstlerisch gedrehte oder gebaute Gefäße, handgearbeitete Keramik liegt im Trend“, erklärt die Künstlerin. Sie ist begeistert vom Facettenreichtum, der Wertigkeit und der Nachhaltigkeit dieser individuell gestalteten Gegenstände: „Sie verschönern unseren Alltag.“

Fünf Minuten vom Keramikatelier entfernt öffnet die **Glas- und Textilkünstlerin Regine Schönthaler** in der Meistersingstraße 24B an den beiden Tagen ihre Kunstwerkstatt. Sie zeigt Filzarbeiten von Bild- bis Bijou-Collagen und Vorhängescheiben aus verbleitem Glas. Außerdem überrascht sie die Besucher mit einem „Grüß aus der Kochkiste“, den man bei gutem Wetter im Garten genießen kann. (pb)



Renate Spatz an der Töpferscheibe in ihrem Keramikatelier Foto: Bail

Das Hölzel-Haus, das auch Teil der neuen Degerlocher Kunst-Initiative ist, bietet ein museales Erlebnis. Der Kunstspaziergang führt durch idyllische Hinterhöfe, umgebaute Häuser, gemütliche Wohnateliers und eine ehemalige Backstube.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr bietet die Degerlocher Agentur für Kunstvermittlung wieder eine „Preview“. Bereits eine Stunde vor der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr werden die Stationen für die Gruppe geöffnet, die von der Degerlocher Kunsthistorikerin Mirja Kinzler geführt wird. Erstmals wird um 13 Uhr ein englischsprachiger Rundgang angeboten. (Petra Bail)

• **Treffpunkt:** 10 Uhr, Bezirksrathaus Degerloch; www.reisen-kunstvermittlung.de



Zutaten fürs Menü Foto: Thinkstock

Kochen und speisen

» Degerlocher Frauenkreis.

Liebe geht durch den Magen. Das bedeutet, dass gemeinsames Essen Glücksgefühle auslösen und Beziehungen stärken kann. Deshalb wird unter Anleitung von Franziska Höfer am Montag, 3. März, von 17.30 bis 20 Uhr, im Wohncafé Schöttlestraße 12 wieder gemeinsam gekocht und gespeist, nach dem Motto: „Zusammen isst man weniger allein.“ Das Menü besteht aus Karotten-Ingwersuppe mit Kürbiskernen, Erbsenrisotto und Joghurtcreme mit Himbeer-Tonka-Püree. (pb)

• **Info:** 15 Euro pro Person inklusive Mineralwasser und Kaffee, www.degerlocher-frauenkreis.de

Gefühlvolle Worte

Am Mittwoch, 12. März, 18.30 Uhr, stellt die Autorin und Trauerbegleiterin **Annegret Wochele** ihr Buch „Jakobsplatz“ im Trauer-Zentrum Degerloch vor.



Annegret Wochele Foto: Stadtdekanat

Sie entführt die Gäste in eine bewegende Familiengeschichte über das Sterben in all seinen Facetten. „Es wird nicht nur gestorben. Das Buch hat auch sehr heitere Ebenen“, versichert die Autorin.

Die Erzählung beginnt in den frühen Fünfzigerjahren in einer kleinen fränkischen Stadt nahe der Zonengrenze. Im Haus am Jakobsplatz kreuzen sich die Wege von Einheimischen und Geflüchteten. Annegret Wochele verfolgt das Leben der dreijährigen Anna über sieben Jahrzehnte und zeigt, wie der Krieg Generationen prägt. Die autofiktionale Geschichte handelt vom Kreislauf des Lebens und der Suche nach Heimat.

„Der Anlass für dieses Buch war, dass wir in meinem Elternhaus Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen haben. Dies hat mich daran erinnert, dass auch in meiner Kindheit das Haus voller Flüchtlinge war“, erzählt Annegret Wochele, die drei Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges geboren wurde. In „Jakobs-

platz“ verarbeitet sie persönliche Erlebnisse, wie den Verlust ihres Bruders im Alter von elf Jahren. Diese Erfahrungen führten sie später zum ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst St. Martin. Wie sich Geschwister von lebensverkürzt erkrankten Kindern fühlen, wusste sie aus eigener Erfahrung nur zu gut. Inzwischen leitet die frühere Deutschlehrerin den Literaturkreis und die Schreibwerkstatt im Trauer-Zentrum. „Es tut gut und kann sehr befreiend sein, die Gefühle ins Wort und aufs Papier zu bringen“, so die Trauerbegleiterin. (pb)

• **Information:** Trauer-Zentrum, Karl-Pfaff-Straße 48; die Moderation hat Carmen Gremelspacher; der Eintritt zur Lesung ist frei, um eine Spende zugunsten der Trauerarbeit wird gebeten.

Seminar zu Familienforschung

Die Genealogie von Degerlocher Familien über die Jahrhunderte zu erforschen und zu dokumentieren, ist Teil der Arbeit in der Geschichtswerkstatt Degerloch. Um allen an Familiengeschichte(n) Interessierten einen Einstieg in die



Ein Stammbaum

Foto: GWD

Genealogie zu vermitteln, veranstaltet die Geschichtswerkstatt ein ganztägiges Seminar am Samstag, 15. März, 10 bis 16 Uhr, bei dem es um Quellen, Dokumente, Methoden und Darstellungsformen der Familienforschung geht. Referent ist Thomas Held, Vorstand des Vereins für Familienkunde Baden-Württemberg und Nachfahre des Degerlocher „Ur-Raffs“. (pb)

• **Anmeldung:** info@geschichtswerkstatt-degerloch.de, 0170/763 85 95; Große Falterstraße 4, Teilnahme kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Veranstaltungen

Modelleisenbahnbörse mit Autos und Spielzeug

Sa., 08.03.2025 + 18.10.2025 von 10:00 - 15:30 Uhr - Schwabenlandhalle Fellbach

Eintrittspreise: Erwachsene 5 Euro
– Kinder unter 14 Jahren frei –

www.spielzeugmaerkte-hoepfer.de / Tel. 07543 - 3029064

ELTERNSEMINAR

STUTTGART

ELTERNVERANSTALTUNG

Minikur im Alltag – Auszeit für Eltern

- Eltern sein, Erziehung gestalten
- Alltag bewältigen, aber wie?
- Anhalten – zu sich kommen – sich neu ausrichten

Leitung: Kerstin Krämer, Elternseminar Jugendamt Stuttgart und Cornelia Schmitz-Glietsch, Kreisdiakoniestelle Stuttgart Degerloch

Datum: Donnerstag, 20. März 2025 von 18 bis 21 Uhr und Freitag, 21. März 2025 von 9 bis 12.30 Uhr

Ort: Kreisdiakoniestelle Degerloch, Große Falterstraße 10, 70597 Stuttgart

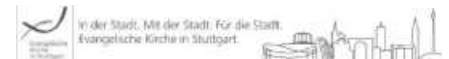
Anmeldung: <http://www.stuttgart.de/elternseminar>

Anmeldeschluss: 18. März 2025

Max. Teilnehmerzahl: 12

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird durchgeführt vom **Elternseminar der Landeshauptstadt Stuttgart** Kerstin Krämer

In Kooperation mit **Diakonie**



Landeshauptstadt Stuttgart, Jugendamt, Elternseminar
Hauptstätter Straße 68, 70178 Stuttgart, Telefon 0711 216-80344

Baugrundstück am Bodensee



In 88690 Mühlhofen
750 m² mit Baugenehmigung
für EFH, DHH, MFH ist möglich.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Der richtige Schnitt



Eberhard Jung

Foto: privat

» **WOGV.** Mitglieder und Freunde des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins sowie alle Gartenbegeisterte sind zu einem Rosen- und Ziergehölz-Schnittkurs am Samstag, 8. März, ab 13.30 Uhr, im Garten des Vorstands im Korinnaweg eingeladen. Der Gärtnermeister Eberhard Jung wird das Thema des Rosen- und Ziergehölzschnitts erläutern. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee und Hefezopf noch eigene Fragen zu besprechen. Die Veranstaltung ist für Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder zahlen drei Euro. (pst)

Lotse für Ratsuchende

» **VdK Degerloch.** Ergänzend zur Sozialrechtsberatung bietet der VdK-Ortsverband Degerloch/Sillenbuch den ehrenamtlichen VdK-Lotsen an. Er ist Ansprechpartner für soziale Belange. Die Lotsen sind für Ratsuchende da, die neben sozialrechtlichen Fragen eine Ansprechperson oder Hilfestellungen für die Alltagsbewältigung benötigen oder die ihr Problem in einem vertraulichen Gespräch klären möchten. Die Beratung ist kostenlos und nicht an eine VdK-Mitgliedschaft gebunden. (pst)

• **Info:** Sprechstunde Mittwoch, 5. März, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt Degerloch, Mittlere Straße 17, erster Stock, Anmeldung bei Peter Weichbrodt, 0711/765 56 01 oder p-weichbrodt@t-online.de

Junge Preisträger musizieren

» **Haigstkirche.** Am Sonntag, 2. März, präsentiert die Stuttgarter Musikschule in der Haigstkirche im Rahmen der renommierten Konzertsaison „Königsklasse“ talentierte junge Musiker aus ihrer Begabtenförderung. Die Violinklasse von Frederike von Gagern stellt die jungen Preisträger in einem außergewöhnlichen Konzert vor, das die Vielfalt und Meisterschaft ihres besonderen musikalischen Könnens widerspiegelt.

Das Konzertprogramm umfasst Werke von Haydn, Ravel, Bach, Saint-Saëns, Wieniawski und de Sarasate und verspricht ein unvergessliches Hörerlebnis. Das Preisträgerkonzert bietet eine gute Gelegenheit, die aufstrebenden Talente zu erleben, die bereits derzeit mit großem musikalischem Potenzial auf sich aufmerksam machen. (pst)



Die jungen Künstler

Foto: privat

• **Info:** Preisträgerkonzert der Violinklasse der Stuttgarter Musikschule, Sonntag, 2. März, 19 Uhr, Haigstkirche, Alte Weinsteige, der Eintritt ist frei, um Spenden für die Konzertreihe wird gebeten.

Abenteuer im dunklen Wald und eine Wanderung mit Pferden

» **Haus des Waldes.** In der **Holzwerkstatt** im Haus des Waldes werden am Mittwoch, 12. März, ab 15 Uhr, Holunderpfeifen gefertigt. Kinder ab acht Jahren lernen beim Referenten Stephan Nowak, wie man mit Säge, Feile und Hammer umgeht. Die Kosten betragen zwölf Euro pro Person, Anmeldung bis Dienstag, 4. März.

Eine **Nachtwanderung** und Warmes vom Feuer für Familien mit Kindern ab sieben Jahren und Erwachsene gibt es am Freitag, 14. März, ab 18.30 Uhr. Den Wald bei Nacht erleben ist ein Abenteuer. Zuvor gibt es zur

Stärkung heißen Punsch vom Feuer. Anschließend führt der Waldexperte Udo Winkler in den dunklen Wald. Nach dem Abenteuer wird Karin Wild ein warmes Waldläufermahl auf dem Feuer zubereiten. An das Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk müssen mitgebracht werden. Die Kosten betragen für Kinder zwölf Euro, für Erwachsene 17 Euro, Anmeldung bis Donnerstag, 6. März. Am Samstag, 15. März, bieten Karin Wild und Maika Hiller Kindern im Alter von sechs bis elf Jahren von 9 bis 15 Uhr eine **Erlebniswanderung mit**

Einblicke ins Archiv

» **Schwäbischer Albverein.** Am Mittwoch, 5. März, lädt die Albvereins-Ortsgruppe ab 18 Uhr Mitglieder und Gäste zum **Ortsgruppenstammtisch** im Kickers-Clubrestaurant ein.

Am Donnerstag, 13. März, leitet Günther Bauer einen Ausflug nach Kornwestheim. Dort ist ein **Besuch im Grundbuch-Zentralarchiv** mit einer Führung durch dessen Leiter Michael Aumüller vorgesehen. Mittagseinkauf ist in der Gaststätte Applaus. Am Nachmittag gibt es eine Stadtführung mit Natasha Richter, Leiterin des Stadtarchivs Kornwestheim. (pst)

• **Info:** Treffpunkt ist um 8.55 Uhr, Stadtbahnhaltestelle Degerloch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bis Mittwoch, 5. März, bei Günther Bauer, 07154/808 19 52 oder guenther.bauer@gmx.com

Packpferden an. Zu Beginn machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Pferden vertraut, packen alles, was unterwegs gebraucht wird, auf die Pferde und ziehen dann gemeinsam los in den Wald. Unterwegs werden Brennholz besorgt und essbare Wildkräuter gesammelt, auf einer Lichtung wird gerastet. Die Wanderung geht weiter zur Feuerstelle, dort werden die Pferde versorgt und das Essen zubereitet. Abschließend können sich die Kinder in einem Geschicklichkeitsspiel beim Führen der Pferde durch einen Hindernisparcours erproben. Reiten ist dabei nicht möglich.

Die Kosten betragen 55 Euro pro Person inklusive Essen vom Feuer. Maximal 15 Personen können teilnehmen. Ein kleiner Rucksack mit Getränk und Vesper, gutes Schuhwerk, lange, wetterangepasste Kleidung, ein Schnitzmesser, eventuell Sonnenschutz und ein Mückenmittel sollen mitgebracht werden. Die Anmeldung ist bis Donnerstag, 6. März, möglich. (pst)

• **Info:** Anmeldungen unter hausdeswaldes.forstbw.de



Eine Tour mit Pferden hat besondere Reize.

Foto: Tomboy5000/CC0 1.0

LEBEN IM ALTER



Versorgungsmodelle in der Pflege: Tipps vom Profi

Die Wahl des richtigen Versorgungsmodells in der Pflege ist eine wichtige Entscheidung. Ein Pflege-Experte gibt Auskunft, wie Angehörige von Pflegebedürftigen die optimale Betreuung finden und was es dabei zu beachten gibt.

Plötzlich auftretende Pflegebedürftigkeit infolge einer akuten Krankheit stellt eine große Herausforderung für die gesamte Familie dar: Die meisten Betroffenen und ihre Angehörigen wünschen sich eine Betreuung in den eigenen vier Wänden – jedoch lässt sich dieses Pflegekonzept häufig nicht ohne Unterstützung meistern. Pflege-Experte Markus Küffel erklärt, wie Familien das richtige Pflegemodell finden.

Externe Lösung

Um zu entscheiden, welche Pflegeform sich am besten eignet, sollten Familien sich intensiv mit den verschiedenen Möglichkeiten auseinandersetzen. Bei einer externen Lösung wählen Betroffene zwischen einer stationären Versorgung, bei der sie in einer

Senioreneinrichtung leben, oder einer Unterbringung in einer geeigneten Wohngruppe, in der sie gemeinsam mit anderen leben und zusätzlich von Fachpersonal versorgt werden.

Ambulanter Dienst

Mithilfe eines ambulanten Dienstes oder der sogenannten 24-Stunden-Betreuung dagegen können Pflegebedürftige weiterhin in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Beim 24-Stunden-Modell lebt die Betreuungskraft mit den Pflegebedürftigen für zwei bis drei Monate unter einem Dach, bevor sie wieder nach Hause reist und eine andere Pflegekraft ihren Platz einnimmt. Um eine dauerhafte Lösung zu finden, sollten Angehörige und Pflegebedürftige die regi-



Foto: andreswd/E+/Gettyimages

onalen Möglichkeiten prüfen und gegebenenfalls mehrere Modelle ausprobieren, bis sie sich endgültig entscheiden. Betreuung ist kein starrer Prozess, er unterliegt einer gewissen Dynamik, weshalb die Situation fortlaufend von allen Beteiligten beobachtet und je nach Pflegebedarf Neubewertet wird. Auch eine Kombination aus verschiedenen Konzepten ist möglich: Angehörige übernehmen beispielsweise einen Teil der Fürsorge und eine qualifizierte Betreuungskraft unterstützt umfassend.

Pflegegrad als Leitfaden

Bei der Entscheidung für das passende Betreuungskonzept sollte insbesondere der Pflegegrad des Betroffenen berücksichtigt werden. Wenn bei der Prüfung des medizinischen

Dienstes der Krankenkassen eine Pflegebedürftigkeit festgestellt wurde, erhält der Versicherte einen Pflegegrad zwischen eins und fünf. Für Personen mit höherer Staffellung wie etwa Stufe vier oder fünf gestaltet sich ein Leben in den eigenen vier Wänden häufig als Herausforderung, die es zu meistern gilt.

Individuell entscheiden

Mit guter Planung und der Einbindung des Pflegedienstes oder einer Pflegekraft kann eine 24-Stunden-Betreuung gelingen. Die Wahl der richtigen Pflegeform ist also eine individuelle Entscheidung, die von vielen Faktoren abhängt. Vor- und Nachteile der einzelnen Modelle gilt es genau abzuwägen. (Pflege zu Hause Küffel GmbH/red)



Lebensqualität im Alter.
24-Stunden-Pflege im eigenen Zuhause.

- Qualifiziertes Pflegepersonal
- Deutsche Rechtssicherheit
- Vertrauensvoll & zuverlässig

PflegePiloten GmbH
 Heilbronner Straße 150
 70191 Stuttgart
www.pflegepiloten.de

PflegePiloten
 Wir vermitteln Pflegepersonal

Wir beraten Sie kostenfrei:
0711 715 302 82



Mobile Fachfußpflege
Claudia Schwab
 E-Mail: fusspflege-schwab@t-online.de
0711 51896735

NUSSBAUM

Eine übersichtliche Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile von vier Versorgungsmodellen finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/versorgungsmodelle/>

GEWERBEGEBIET TRÄNKE

Hochbau, Tiefbau, Holzbau, Anbau, Umbau



**Der Turm wäre heute gerade.
Aber Gauder baut leider erst seit 1903.**

J. GAUDER
BAUNTERNEHMUNG

Tränkestraße 26 70597 Stuttgart
Tel.: 0711/ 72 80 631 Fax.: 0711/ 72 80 798
www.GauderBAU.de gauderbau@gmx.de

IGH Winterdienst GmbH

IGH Winterdienst GmbH
Tränkestraße 26
70 597 Stuttgart
Tel. 0 711/765 38 61
Fax 0711/765 55 90
info@igh-winterdienst.de

In Degerloch seit 1987

Ihr Spezialist für:

- | Kehrwochen | Glasreinigung |
- | fachgerechte Gartenarbeiten und Baumpflege durch gelernten Gärtner |
- | Hausmeisterservice | Winterdienst |
- und...und...und...

VEIT  **STEUERBERATER**

Jochen Veit Dipl.-Betriebswirt (FH) Julius-Hölder-Str. 60 70597 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 97651-0
Telefax: +49 (0)711 97651-51
E-Mail: info@steuerberater-veit.de
www.steuerberater-veit.de

Garten- und Landschaftsbau
Uwe H. Hergetz



www.hergetz.de • Mobil 0172 9303532



Ungewöhnlicher Blick auf die Tränke

Foto: Peter Stotz

Vielseitig

Es wird als eines der fünf Stadtteile von Degerloch aufgeführt: die Tränke. Das Gewerbegebiet im Süden des Stadtbezirks gehört zu den größten und vielseitigsten der Stadt.

Die Tränke erstreckt sich über eine Fläche von etwa 20 Hektar und beheimatet Schätzungen zufolge rund 150 Unternehmen, die aus unterschiedlichsten Branchen stammen. Dies reicht von Handwerksbetrieben und produzierendem Gewerbe bis hin zu Dienstleistungs- und Handelsunternehmen. Eine Besonderheit ist die breite Mischung der Branchen. Ein weiterer Sektor, der zunehmend im Gewerbegebiet Fuß fasst, ist der Bereich Genussmittel. In der Tränke finden sich Filialen und Produktionsstätten von Unternehmen, die im Bereich Lebensmittel und Getränke tätig sind. Auch das Thema Genuss lebt in der Tränke: Zuweilen zieht der Duft von

frisch geröstetem Kaffee durch die Straßen. Das Traditionsunternehmen Hochlandkaffee hat seinen Sitz und die Produktionsstätte in der Tränke. An anderer Stelle kann man Wein kosten und kaufen: Guido Keller betreibt den Wein-Musketier in der Julius-Hölder-Straße. Mittlerweile hat sich Wein-Musketier auch zu einem illustren Veranstaltungsort entwickelt. Historische Bedeutung hat der ehemalige Standort der Feuerwache 5 Filder am Bruno-Jacoby-Weg. Nach dem Wegzug der Wache wird das Areal bis Ende des Jahres als Aus- und Fortbildungszentrum genutzt. Es gibt noch eine weitere Besonderheit – die Internationale Schule Stuttgart (ISS). Der Campus Degerloch beherbergt 720 Schüler und Schülerinnen aus aller Welt. Erst im vergangenen Jahr ist die Schule erweitert und modernisiert worden. In diesem Jahr feiert sie ihr 25. Jubiläum. (Barbara Scherer)

GEWERBEBEBIET TRÄNKE



Die neue Auffahrt wird gebaut.

Foto: Mathias Kuhn

Neuer Anschluss

Seit September 2024 wird eine neue Auffahrtsrampe vom Gewerbegebiet Tränke auf die Bundesstraße 27 in Richtung Süden errichtet. Dieses Projekt zielt darauf ab, die Anbindung des Gewerbegebiets zu verbessern.

Der Grund für die Maßnahme liegt in der bisherigen Verkehrsführung. Aktuell erfolgt die Auffahrt aus dem Gewerbegebiet Tränke auf die B27 in Richtung Süden über die Epplerstraße und die Anschlussstelle B27/Möhringen beim SI-Centrum. Durch den Bau der neuen Auffahrtsrampe wird dieser Umweg künftig entfallen, was zu einer Entlastung der Epplerstraße und einer Reduzierung des innerstädtischen Verkehrs führen soll.

Die Bauarbeiten, die im Sommer 2024 begonnen haben, sollen voraussichtlich im zweiten Halbjahr abgeschlossen werden. Während der Bauphase kommt es zu temporären Verkehrseinschränkungen.

So wurde beispielsweise die bestehende Abfahrt der B27 in Richtung Möhringen seit dem 7. Februar bis Anfang Mai gesperrt, um zusätzliche Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 3,335 Millionen Euro. Neben dem Bau der neuen Auffahrtsrampe umfasst das Projekt auch Fahrbahnsanierungen im Bereich des Bruno-Jakoby-Weges im südlichen Teil der Tränke sowie der bestehenden Ausfahrtsrampe aus Richtung Stuttgart. (ba/red)

WEIN-MUSKETIER, S-Degerloch • Wein & Kultur

Individuelle Weinberatung & Weinproben (auch online) mit handwerklich hergestellten Weinen. **Parkplätze direkt vor der Tür. Keine Sperrstunde.**

● **Jeden 1. Donnerstag im Monat After-Work-Weinparty**

Öffnungszeiten:

Di. - Do. von 15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 9.30 bis 15.00 Uhr

Bei uns können Sie Feste feiern, mieten Sie unseren Weinladen exklusiv für Ihr Event!

info@weinmusketier-stuttgart.de
www.weinmusketier-stuttgart.de

Julius-Hölder-Straße 29 B (Industriegebiet Tränke)
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel: 0711 / 640 68 69 • Fax 601 90 87





KFZ-Zececiv
KFZ-Meisterbetrieb

Bruno-Jakoby-Weg 16
70597 Stuttgart-Degerloch

☎ 0711-72078967
☎ 0171-3403617
☎ 0173-2730873
✉ kfz.zececiv@hotmail.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Sa. nur nach Terminvereinbarung



Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten um Haus und Garten.

MILENOV

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Gestalten • Bauen • Pflanzen • Pflegen • Schützen

Gartenbau und Gartenbaustoffhandel GmbH
Julius-Hölder-Straße 43b
70597 Stuttgart
E-Mail: info@milenov-gartenbaustoffe.de

Öffnungszeiten:
montags bis freitags 7 bis 17 Uhr • samstags 8 bis 12 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.milenov.de



Beratung für Heizung und Photovoltaikanlagen inkl. Förderung und Vorgaben

RAFF

BÄDER • HEIZUNG • ELEKTRO

Tränkestraße 20 • 70597 Stuttgart-Degerloch
TEL. 0711/782715-00 • MAIL kontakt@raff-sanitaer.de
www.raff-sanitaer.de



karosserie dieruff

Dieruff GmbH • Chemnitzer Str. 5 • 70597 Stuttgart
Degerloch • Industriegebiet Tränke
Tel. 07 11 / 72 72 37-3

- Unfall-Instandsetzung
- Autolackierung
- Dellenreparatur
- Oldtimer-Restaurierung

www.karosserie-dieruff.de




JOBREGION

STUTTGART

www.jobsuche-bw.de/

Foto: marako85/Stock/Getty images plus

Wir sind seit 1989 Spezialist für Netzwerktechnologie, ClientServer Lösungen, sowie hochverfügbare IT-Systeme mit Sitz in Filderstadt. Zu unseren Kunden zählen regionale und überregionale, mittelständische Unternehmen, Behörden und Institutionen.

Wir suchen

FACHINFORMATIKER/IN SYSTEMINTEGRATION

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie unter Angabe der Stellenbeschreibung am besten noch heute per E-Mail an Herrn Stephan Wolf unter wolf@lw-datentechnik.de

*Scan for
more...*



L & W DATENTECHNIK

HARDWARE • SOFTWARE • BERATUNG
Pfarrberg 1 • 70794 Filderstadt-Bernhausen
Telefon (0711) 702000 • Telefax (0711) 704000
E-Mail info@lw-datentechnik.de

Gut coached ist halb gewonnen

Das Leben ist Veränderung – das gilt nicht nur im privaten Bereich, sondern längst auch im Beruf. Manche Menschen wollen oder müssen sich beruflich neu orientieren, andere möchten nach längerer Pause – etwa wegen Krankheit oder Arbeitslosigkeit – wieder ins Arbeitsleben einsteigen. Und dann gibt es noch diejenigen, die sich selbstständig machen möchten. Sie alle haben eines gemeinsam: Oftmals benötigen sie beim Veränderungswunsch Unterstützung, beispielsweise durch ein individuelles Coaching. Nur dadurch wird man häufig die eigenen Potenziale erst erkennen und bestmöglich nutzen können.

Was kann Coaching leisten?

Individuelles Coaching kann Menschen auf vielfältige Weise unterstützen: Etwa bei der Optimierung des Bewerbungsprozesses durch Hilfe bei der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Für die meisten ist es zudem wichtig, einen Beruf zu finden, der erfüllt und Zukunft hat. Mithilfe von Coaching kann man sich bei der Suche nach dem persönlichen Weg helfen lassen. Wer sich selbstständig machen will oder eine Existenzgründung plant, wird durch professionelle Coaches bei der Erstellung des Businessplans unterstützt. Und schließlich können Coaches auch beim Erwerb der heute am Arbeitsmarkt unverzichtbaren digitalen Kompetenzen helfen. (djd/IBB/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
<https://jobsuchebw.net/>

jobsuche 

Coworking Spaces nutzen oder nicht? Eine Frage des Typs

Die richtige Arbeitsumgebung ist so individuell wie das Lieblingsgericht. Die einen arbeiten am liebsten im Büro, umgeben von Kollegen. Andere lieben ihr Homeoffice, wo sie in Jogginghose am Schreibtisch sitzen dürfen. Und dann gibt es die Fans der Coworking Spaces, die gern Leute um

sich herum haben, aber nicht unbedingt mit ihnen zusammenarbeiten möchten.

Coworking ausprobieren

„Wer sich fragt, ob das Arbeiten im Coworking Office das Richtige sein könnte, sollte nach Möglichkeit mehr als eins ausprobieren“, rät Petra Timm, Pressesprecherin von

Randstad Deutschland. „Die Räumlichkeiten, die Atmosphäre, die dort Arbeitenden – das alles kann sich erheblich unterscheiden. In einem Space gibt es vielleicht besonders viele Ecken zum Austausch, im anderen herrscht eher konservative Büroatmosphäre.“ Klar, wer sich leicht ablenken lässt und absolute

Ruhe um sich braucht, wird vermutlich nur dort glücklich, wo es auch Einzelbüros im Angebot gibt. Und wer viel telefonieren muss, sollte schauen, ob es einen Coworking Space mit Telefonkabinen gibt. Sonst dürfte der Störfaktor für die anderen hoch sein. (txn)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/>

Teamgeister gesucht!

Sie haben Spaß am Verkaufen und Beraten?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen für unsere Märkte:

Neuer Markt 3 in Leinfelden-Echterdingen
Hohenheimer Strasse 7 in Leinfelden-Echterdingen
Kirchheimer Strasse 65 in Stuttgart-Sillenbuch
Schemppstrasse 81 in Stuttgart-Riedenberg

Verkäufer

(m/w/d)

für die **Obst- und Gemüseabteilung, Drogerie- und Non-foodabteilung, Molkerei- und Tiefkühlabteilung** und für **den SB-Backshop**, sowie für die **Getränkeabteilung**
– in Voll-, Teilzeit und auf Mini-Job-Basis

Kassierer

(m/w/d)

in Voll-, Teilzeit und auf Mini-Job-Basis



Bäckereifachverkäufer

(m/w/d)

in Voll-, Teilzeit und auf Mini-Job-Basis

Metzgereifachverkäufer

(m/w/d)

in Voll-, Teilzeit und auf Mini-Job-Basis



Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Wir bieten:

- 36 Tage Urlaub pro Jahr
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 1.500 € Zahnsatzversicherung und viele weitere Benefits!



Hier schnell mobil bewerben

Interessiert?



EDEKA Bauer Verwaltung · Brühlstraße 37
70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: personal@mein-edeka-bauer.de



Montage/Service-Technik (m/w/d)

Jeder Tag ein neuer Ausblick – Deine Zukunft im Team der Glas- & Fensterprofis!

Abwechslung garantiert - ein Job für Durchblicker.

70597 S - Degerloch · www.glaserei-frech.de



jobsuche**3W**

Foto: Yuri Arcurs/E+/Getty Images

Unerschlossenes Potenzial

Der Mangel an Führungskräften ist weit verbreitet. Laut einer Studie von Gitnus sehen sich über 80 Prozent der Unternehmen mit dieser Problematik konfrontiert. Viele Unternehmer möchten sich aus dem operativen Geschäft zurückziehen und strategische Aspekte priorisieren, jedoch wird dieser Wunsch aufgrund des Führungskräftemangels oft nicht erfüllt. Ein Viertel der Führungskräfte bemängelt die ungenügende Qualität der Führungskräfteentwicklung im eigenen Unternehmen. Das unterstreicht die Notwendigkeit, effektive Strategien für die Entwicklung von Führungskräften zu etablieren, um den Bedarf an qualifizierten Führungskräften zu decken.

Unternehmensintern existieren oft wertvolle Talente, die bereits ihr Engagement und ihre Fähigkeiten zur Zielerreichung unter Beweis gestellt haben. Diese Führungskräfte und Mitarbeiter benötigen jedoch kontinuierliche Weiterentwicklung und Unterstützung, um ihr volles Potenzial zu entfalten. Die Schlüsselrolle spielt hierbei die Mitarbeiterentwicklung: Die Investition in die Weiterbildung fördert nicht nur die Produktivität der Mitarbeiter, sondern steigert auch die Gesamteffizienz des Unternehmens.

Die Auswirkungen sind vielfältig und reichen von erhöhtem Umsatz über gesteigerten Gewinn bis hin zur Freisetzung von Zeit für strategische Aufgaben der Geschäftsführung. Angesichts des Fachkräftemangels wird es immer wichtiger, Mitarbeiter und Führungskräfte für neue Bereiche zu qualifizieren, um kurzfristige Engpässe zu überwinden. (ots/AF Media eG/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
<https://jobsuchebw.net/>

Essen aus dem Drucker

Das 2. New Food Festival Stuttgart mit vielen Innovationen findet von Dienstag, 4. März, bis Donnerstag, 6. März, an der Universität Hohenheim statt.

Von neuen Proteinquellen über Lebensmitteldruck bis zu Künstlicher Intelligenz in der Agrartechnik: Das Ernährungssystem durchläuft einen grundlegenden Wandel. Druck entsteht durch Krisen mit Lieferengpässen und Ernteausfällen, aber auch durch ein verändertes Konsumentenverhalten. Schon heute gibt es Innovationen, die Lösungsansätze liefern. Einen Blick darauf wirft das New Food Festival Stuttgart. Es zeigt unter dem Motto „Food System (R)Evolution“ Zukunftstrends und Innovationen – vom Acker bis zur Gabel.



Vegane Fleischalternativen sind ein Thema.

Foto: Corinna Schmid

Hauptveranstalter des New Food Festivals Stuttgart ist der Verband crowdfoods. Mitinitiatoren und Unterstützer sind die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und die Universität Hohenheim. Das New Food Festival Stuttgart richtet sich an

Start-ups und Unternehmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelwirtschaft, Gastronomie und Handel. Erwartet werden bis zu 80 Aussteller und 500 Teilnehmende. Geboten werden Vorträge, Workshops, Live-Kochen und Verkostung.

• **Programm:** newfoodfestival-stuttgart.de

Große Räderbörse lockt Publikum in die Grundschule Heumaden

» **Heumaden.** Der Frühling naht und die Fahrradfahrer haben Hochkonjunktur. Des-



Räder en masse Foto: Getty Images

halb rechtzeitig vormerken: Am Samstag, 22. März, veranstaltet der Förderverein der Grundschule Stuttgart-Heumaden von 11 bis 12.30 Uhr die große Räderbörse in der Turnhalle der Grundschule, Lange Morgen 19, in Heumaden. Angeboten werden Fahrräder aller Art: Herren-, Damen- und Kinderäder, E-Bikes, Dreiräder, Einräder, Roller, Inlineskates, Kickboards, Leiterwagen und Zubehör rund ums Rad. Der Erlös der

Einstellgebühr und Verkaufsprovision kommt dem Förderverein der Grundschule Stuttgart-Heumaden zugute. Annahme ist von 9.30 bis 11 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fahrräder, Ersatzteile oder Reparaturwerkzeuge sowie Nähmaschinen oder Reha-Geräte können an die Initiative „Fahrräder für Afrika“ gespendet werden. (pb)

• **Info:** www.fv-gs-heumaden.de/raederboerse, kontakt@fv-gs-heumaden.de

Wirkungsvolle Frauen

» **Sonnenberg.** Ein kulturhistorischer Spaziergang für Frauen findet am Montag, 24. März, 17 Uhr, statt. Gerlinde Reich erinnert auf 4,5 Kilometer an Frauen, deren Handeln sich zum Teil weit über Stuttgart hinaus ausgewirkt hat: das „Malweib der ersten Stunde“ in Deutschland, die Gründerin der ersten europäischen psychotherapeutischen Klinik oder die berühmteste Löwendompteuse aller Zeiten. Treffpunkt ist am Haupteingang des Generationenzentrums Sonnenberg, Laustraße 15; Kosten: zehn Euro, Anmeldung: das-sarah@gmx.de



Gerlinde Reich

Foto: privat

Der Sonnenberg-Verein plant am Samstag, 12. April, von 14 bis 17 Uhr, einen Kleiderflohmarkt im Gemeindezentrum Sonnenberg (zehn Euro pro Tisch). Der Markt findet nur bei ausreichend Anmeldungen statt.

• **Anmeldung:** bis Samstag, 5. April, mit Name, Adresse, E-Mail und Telefon an damenmode@sonnenberg-verein.de oder bei Gabriela Schaulde, 0151/72 40 90 30. (ma/pb)

Doris Grafs Projekt „CityX-Me, Swansea“ in der Galerie Abtart

Das Kunsprojekt „CityX“ der Fellbacher Künstlerin Doris Graf macht Station in der Galerie Abtart. Dort werden Zeichnungen und Piktogramme der Aktion „CityX-Me, Swansea“ gezeigt. Das innovative soziokulturelle



Doris Graf beim Sichten in ihrem Atelier Foto: Bail

Kunstprojekt „CityX“ hat mittlerweile in 17 Städten weltweit Station gemacht, auch in Ostfildern. Die Zeichenperformances „CityX-Me, Swansea“ fanden im Oktober 2024 in Swansea, Wales, statt. Die Künstlerin Doris Graf erhielt 500 zeichnerische Werke von der Bevölkerung.

Diese wurden an verschiedenen Orten in der Stadt, zentral und in der Peripherie, eingeladen, ein Bild zu zeichnen, wel-

ches ihren Bezug zur Stadt ausdrücken soll. Die Teilnehmenden wurden während der Zeichenaktionen dazu angeregt, sich Gedanken über ihre Stadt zu machen und diese auf einfache Weise mithilfe der Zeichnung darzustellen. Danach wurden die gesammelten Bilder von der Künstlerin in ihrem Studio in Fellbach nach Themen und Motiven geordnet. Keine Zeichnung gleicht der anderen, und doch wiederholen sich viele Motive. Ähnlich wie die Menschen gezeichnet haben, wurden die Bilder mit Computerprogrammen in zehn piktografische Bilder zusammengeführt. Das Stadtbild in Piktogrammen ist dann sozu-

sagen die verdichtete Form aller gesammelten Werke. (Petra Bail)

• **Eröffnung:** Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr, Studio 57A, Zugang über die Galerie Abtart; Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung: 0711/63 34 30-0 (bis Freitag, 25. April).



Piktogramm Castles

Foto: Graf

Der Aufstieg des Handwerks

Der allgemeinen Entwicklung folgend, setzte auch in Möhringen im Hochmittelalter eine zunehmende Spezialisierung der Einwohner in verschiedene Berufsgruppen ein. Neben der Landwirtschaft gab es verstärkt auch Handwerk und Gewerbe.

In Urkunden und Lagerbüchern aus dem 14. Jahrhundert n. Chr. finden sich erste Hinweise auf die damals existierenden Erwerbszweige und Beschäftigungen. Frühe Einträge in Lagerbüchern umfassen etwa einen „faber“, die lateinische Bezeichnung für Schmied, einen „sutor“, also einen Schuster, einen „pistor“, einen Müller oder Bäcker, und einen „textor“, einen Weber. Aus dem späten Mittelalter belegen auch genannte Familiennamen wie Schmid, Beck, Brodbeck, Schneider, Zimmermann, Metzger, Weber oder Wirth bestimmte Berufsgruppen. Auch ein erster Wirtshausstreit wird im Jahr 1524 beschrieben: So musste in „Simons Wirtshaus“ ein zwischen vier Stuttgartern ausgebrochener Streit geschlichtet werden. 1426 gab es außerdem einen Eberlin Bader als Pächter einer Badstube in der heutigen Petzoldstraße.

Eine Mühle an der Körsch an der Stelle der heutigen Unteren Körschmühle wird bereits 1291 erwähnt. Sie wurde damals von Friedrich von Echterdingen an das Zisterzienserkloster Bebenhausen verkauft und muss kurz



Die Körschmühle um das Jahr 1900

Foto: Mezger

darauf an das Esslinger St. Katharinenhospital gelangt sein. Dieses besaß für die Mühle ein Bannrecht; das hieß, alle Möhringer und Vaihinger waren verpflichtet ihr Korn dort mahlen zu lassen.

Die Landwirtschaft blieb noch lange die Lebensgrundlage

Noch bis nach Beginn des 19. Jahrhunderts stellte allerdings die Landwirtschaft die entscheidende Lebensgrundlage der Möhringer dar. Selbst die meisten Handwerker oder Gewerbetreibenden waren zu ihrer Versorgung nebenbei zumindest noch auf ein kleines Stück Land angewiesen. Über die Art und Weise der Landnutzung konnten die Bauern damals allerdings nur eingeschränkt selbst bestimmen, da sie den Anordnungen ihrer Lehens- und Leihherrschaft, des

Esslinger St. Katharinenhospitals, Folge leisten mussten. Innerhalb der Dreifelderwirtschaft war das Möhringer Ackerland in drei Zelgen aufgeteilt, die Dürrlewanger, die Kaltentaler und die Mauracher Zelge, wobei diese Bezeichnungen auf ihre jeweilige Lage auf der Gemarkung hinweisen. Auf einer der Zelgen wurden im jährlichen Wechsel jeweils Sommergetreide und Wintergetreide angebaut; die dritte lag brach und wurde mit Mist gedüngt oder von Schafen beweidet. Letzteres war notwendig, damit sich der Boden nach zwei Jahren Ackerbewirtschaftung regenerieren konnte. Vor Einführung der Kartoffel stellten Getreidearten – neben Roggen, Gerste und Hafer allen voran der Dinkel – die wichtigsten Feldfrüchte dar. Dabei wurden die Körner als Brot oder auch als Brei verspeist.

Daneben wurden auch Rüben, Kraut, Hülsenfrüchte wie Erbsen oder Linsen sowie Hanf und Flachs zur Weberei oder Raps zur Ölgewinnung angebaut. Außerdem betrieb man Obstbau und legte an der Dornhalde im Sonnenberg mehrere Weingärten an. Auch für die Kelter im Spitalhof besaß der Lehensherr ein Bannrecht, das heißt ihre Nutzung war den einheimischen Winzern vorschrieben. Feuchte Talniederungen dienten dagegen als Wiesen zur Mahd oder Weide.

Lagerbücher sind handschriftliche Verzeichnisse der Besitzungen und der damit verbundenen Einkünfte einer bestimmten Herrschaft – in unserem Fall das Spitals Esslingen – in Form eines gebundenen Buchs. Sie kamen im Spätmittelalter als Nachfolger der bis dahin üblichen Urbare, Salbücher und Zinsrodel (Rotuli) auf und wurden bis ins 18. Jahrhundert hinein angelegt. Vermerkt wurde darin an welchen Lehensmann welches Grundstück vergeben war und was dieser an Abgaben an das Spital zu leisten hatte.

Im Jahr 1489 beinhaltet das Lagerbuch beispielsweise 95 Einträge, entsprechend jeweils einem Haushalt. Geht man davon aus, dass einer davon etwa fünf Personen umfasste, käme man auf eine Einwohnerzahl von rund 500 Menschen – gegenüber bald 35 000 heute – da das Spital Esslingen der fast alleinige Lehensherr in Möhringen war.

(Sonja Mailänder)

Neue Konzertreihe in Schönberg

In der Himmelfahrtskirche in Schönberg startet am Samstag, 1. März, 20 Uhr, eine neue Kon-

zertreihe, veranstaltet von Birgit Baumgärtner und Jean Christophe Blavier mit Unterstützung



The Chunk Funk Connection will einheizen.

Foto: privat

von Bürgerverein Schönberg und Forum im Schönberg. „Sounds of Schönberg – Von Rapsodie bis Melodie“ startet mit einem Konzert von „The Chunk Funk Connection“. Unter dem Motto „Wir wenden das Blatt“ vereint die fünfköpfige „The Chunk Funk Connection“ pulsierende Leidenschaft und musikalische Vielfalt zu einem Rap-Cocktail – von Hip-Hop über Funk bis hin zu Black Musk und Rock'n'Roll. Mit fetten Beats,

deutschsprachigen Raps, die zwischen Poesie und Gesellschaftskritik pendeln, sowie groovigen Sounds, will die Band ein erlebnisreiches Konzert liefern. Auf die Besucher wartet ein Abend voller Groove und guter Vibes. Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen. Das nächste Konzert der Reihe findet am Samstag, 3. Mai, statt, wenn in der Himmelfahrtskirche die Singer-Songwriterin Lea Sittler auf der Bühne steht. (tom)



**BESTATTUNGS
SCHMIEDE
STUTTART**

*Wo Abschiede
und Erinnerungen
ihre Form finden.*

Wir begleiten Sie gern. Tag & Nacht: 0711 / 67 32 14 71
Stuttgart: Bruno-Jacoby-Weg 8 • www.bestattungsschmiede.de

Stellenangebote



Die katholische Kirche in Stuttgart schafft mit 12 Gesamtkirchengemeinden und 17 Kirchengemeinden für Katholiken anderer Muttersprache einen Ort für Glaube und Gemeinschaft für Menschen aus aller Welt. Das Verwaltungszentrum des Katholischen Stadtdekanats Stuttgart ist ein kirchliches Rathaus im Kleinen und für alle Verwaltungsvorgänge dieser (Gesamt-) Kirchengemeinden und Einrichtungen zuständig.

Für die Gesamtkirchengemeinden Stuttgart-Mitte und Stuttgart-Süd suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Verwaltungsbeauftragte (m/w/d)
Unbefristet, in Voll- oder Teilzeit

Weitere Informationen zu dieser und weiteren Stellen finden Sie unter
<https://www.kath-kirche-stuttgart.de/service/jobs>

Katholisches Stadtdekanat • Verwaltungszentrum
Werastr. 118 • 70190 Stuttgart



diestaatstheaterstuttgart

Wir suchen zum **01.06.2025** in Vollzeit:

Textilreiniger*in (m/w/d) für Kostüme und Theatertextilien

**Wir schaffen gemeinsam Raum für Kunst –
Werden Sie ein Teil unseres facettenreichen Theaters!**

Bewerben Sie sich schnell und unkompliziert:
Scannen Sie einfach den **QR-Code** und gelangen direkt zur vollständigen Stellenausschreibung mit allen Details zu Aufgaben und Anforderungen. Dort können Sie sich über den Button **»Jetzt bewerben«** direkt online bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de 

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



QR-CODE
SCANNEN FÜR
WEITERE JOBS

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Unternehmensjurist	Notare Oppelt und Erker GbR	Wiesloch	14908767
Zahnmedizinische Fachangestellte	Dr. Dr. Dr. med. dent Gerd Quaty	Östringen	14912965
Mitarbeiter im Team Immobilien / Liegenschaften	Gemeinde Oberstenfeld	Oberstenfeld	14912935
Mitarbeiter Fachbereich Metall	Dietrich GmbH	Neudenau	14903892
Augenoptikermeister / Bachelor	Optik Welzer	Ludwigsburg	14912705
Bundesfreiwilligendienst im Krankentransport	Arbeiter-Samariter-Bund BW e.V.	Esslingen am Neckar	14908668
Elektroniker für Energie- / Gebäudetechnik / Elektroinstallateur	NOVA Elektroanlagen GmbH	Ettlingen	14908807
Assistenz des Bürgermeisters	Stadt Leinfelden-Echterdingen	Leinfelden-Echterdingen	14908800
Pädagogische Sprachförderkraft	Gemeinde Salach	Salach	14908725
Fachplaner	Nolte GmbH	Obersulm	14912662

 Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Die Abteilung Personal und Organisation versteht sich als zentrale Serviceeinrichtung für alle Beschäftigten der Universität: Unser Team berät in allen Personalfragen, begleitet Organisationsveränderungen, ist Ansprechpartner in den Bereichen Berichtswesen und Personalwirtschaft und koordiniert zentrale Digitalisierungsprojekte im wissenschaftsunterstützenden Bereich. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen/eine

Sekretär:in der Abteilungsleitung Personal und Organisation (m/w/d)

unbefristet 50 %, E6 TV-L

Nähere Informationen finden Sie auf unserem Stellenportal, über das Sie sich auch bis 16.03.2025 bewerben können:

<https://www.uni-hohenheim.de/stellenangebote>

Die Universität Hohenheim fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Für uns zählen Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Stärken unabhängig von z. B. Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an die Leiterinnen der Abteilung Personal und Organisation, Aline Oleschkewitz und Dr. Heide Lange, 0711-459-22999 / 22049, wenden.



www.uni-hohenheim.de

Reinigungskraft für 4-Zimmer -Privathaushalt nach Stgt. Sonnenberg gesucht! Einmal wöchentlich oder zweimal monatlich für ca. je 5 Std. Deutschsprachige Seniorin oder?? Sehr gute Bezahlung! ✉ Zuschriften an chiffre@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre Z200/21951



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Für die Leitung des Bereichs Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz suchen wir ab sofort eine

Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit (w/m/d)

100 %, unbefristet

Nähere Informationen finden Sie auf unserem Stellenportal, über das Sie sich auch bis 04.03.2025 bewerben können:

<https://www.uni-hohenheim.de/stellenangebote>

Die Vollzeitbeschäftigung ist grundsätzlich teilbar, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gewährleistet ist. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.



www.uni-hohenheim.de

Stellengesuche

zuverlässige Pflegerin sucht
Pflegestelle für längere Zeit
Führerschein vorhanden, sofort verfügbar
Tel. 0178 58 60 735

Immobilien-Kaufgesuche

Einfamilienhaus, Bauplatz oder größere Eigentumswohnung gesucht!

Hämmerling-Serfass Immobilien

Telefon 0711-20 70 29 80

E-Mail: info@haemmerling-serfass.de

www.haemmerling-serfass.de

suche Wohnung ab 70 m² Balkon

kein Makler -alleinerziehender Vater 0179 4878411

Suchen renov.-bedürftige Whg.

Zwei Brüder (Daniel und Tobias) aus Stuttgart suchen zum Kauf eine renovierungsbedürftige 2- bis 4-Zimmer-Wohnung. Ohne Makler! me.daniel.reiter@gmail.com, 0711/25274621

5-köpfige Familie sucht Haus

oder Grundstück (ab 600m²) für ein Doppelhaus in Sonnenberg, Möhringen, Degerloch und Umgebung. Wir wohnen seit vielen Jahren in Sonnenberg und fühlen uns hier sehr wohl, aber leider ist unsere Wohnung nun zu klein. Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Nachricht. Fam. Lutz, Tel.: 0176-24921097, martin.j.lutz@gmx.de

Herr M. sucht für sich und seine Frau ein **gemütliches Haus** in Degerloch und 10 km Umkreis.

Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0711/39697010

Baugrundstücke und 1- bis 3-Familienhäuser gesucht!

Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR

70771 Leinfelden-Echterdingen

☎ 0711 34032520 • ✉ info@strategiebau.de

Junge Familie sucht Eigenheim

Wohnung oder Haus ab 4 Zimmern in Möhringen/Degerloch/Vaihingen zum Kauf gesucht.

lukas.schoenthaler@gmail.com ☎ 0170/1933384



Foto: monkeybusinessimages/iStock/Thinkstock

Die sportliche Familie Blessin

Als Spezialist für Auswärtssiege in Baden-Württemberg erwies sich in dieser Saison Alexander Blessin, der Bundesliga-Trainer von St. Pauli – ein ehemaliger Kickerspieler.

Er gewann mit seiner Mannschaft nicht nur beim VfB Stuttgart, sondern auch in Freiburg, Hoffenheim und zuletzt in Heidenheim. Der am 28. Mai 1973 in Stuttgart geborene Schwabe ist den Fans der Kickers noch gut bekannt, trug er doch nach einem Jahr beim VfB von 1999 bis 2001 das Trikot der Blauen. Unter ihrem Mädchennamen Charlotte Paechter war aber auch seine Ehefrau einst eine bekannte Eiskunstläuferin auf der Waldau. Und das Ehepaar Blessin hat drei in der Leichtathletik erfolgreiche Töchter. Alex Blessin selbst kann sich noch gut an seine Zeit in Degerloch erinnern, holte ihn doch der damals legendäre Präsident Axel Dünnwald-Metzler und spielte der gelernte Stürmer unter Trainer Michael Feichtenbeiner sowie Rainer Zobel und kam in 45 Zweitligaspielen auf sechs Tore.

Danach legte der 1,93 Meter große Stuttgarter eine bewegte Karriere hin, spielte beispielsweise bei Antalyaspor in der Türkei, bei Wacker Burghausen oder beim VfB Leipzig. Seine Karriere ausklingen ließ er mit 39 Jahren als spielender Co-Trainer beim VfL Bonlanden, und das war gleichzeitig sein Einstieg in

40 Jahre

» **Thomas Bürkle.** Seine 40-jährige Zugehörigkeit zum TEC Waldau feierte der Geschäftsführer des Vereins mit einer kleinen Einladung für Vorstandsmitglieder und das Trainerteam. Der nunmehr 62-jährige Stuttgarter lenkt gemeinsam mit Präsident Christoph von Eynatten die Geschicke des Vereins und ist stolz, dass die Damen in den vergangenen Jahren stets in der Bundesliga spielten. (gd)



Alexander Blessin trainiert mittlerweile St. Pauli.

Foto: Rudel

das Trainergeschäft. Cheftrainer damals beim SV Bonlanden war Norbert Stippel, der jetzige Leiter des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) bei den Kickers. Mit ihm verbindet Alexander Blessin noch heute eine enge Freundschaft, und von ihm erhält er so manch wichtigen Tipp.

Erster Trainerjob beim belgischen Verein KV Oostende

Sein entscheidender Förderer wurde jedoch Ralf Rangnick, der ihn ins NLZ zu RB Leipzig holte. Dort arbeitete Blessin dann acht Jahre im Nachwuchsbereich und legte den Grundstein für seine Trainerkarriere.

Mit 47 Jahren erhielt er seinen ersten größeren Job beim belgischen Erstligisten KV Oos-

tende, wechselte für zwei Jahre nach Genua und kehrte wieder zurück nach Belgien zu Royale Union Saint-Gilloise. Dort führte er den Verein zum Pokaltitel, schaffte die Quali für die Champions League und wurde zwei Mal zum Trainer des Jahres in Belgien gewählt. Kein Wunder, daß ihn Bundesliga-Aufsteiger St. Pauli im vergangenen Jahr verpflichtete und er dort mit dem Kultclub bereits beachtliche Erfolge feierte.

Seine Familie indessen blieb stets in Altenried bei Tübingen; dort hält Ehefrau Charlotte das Familienleben zusammen. Mit ihr tauscht sich Blessin über die sportlichen wie persönlichen Themen aus, dort trifft man gemeinsam die Entscheidungen. Verständnis für den Sport hat Charlotte auch von ihrer

Zeit als Eiskunstläuferin auf der Waldau, trainierte sie doch unter ihrem Mädchennamen Charlotte Paechter bei der inzwischen längst verstorbenen Trainerin Helene Beck und bestritt zudem mehrere Wettkämpfe bis zur Deutschen Meisterschaft.

Das sportliche Talent hat das Ehepaar Blessin auch an die drei Töchter Patricia (14 Jahre), Victoria (19) und Franziska (21) vererbt, die für die LG Filder starten. Alle trainieren vier bis sechs Mal in der Woche und gelten als gute Hürdenläuferinnen. Franziska, die am 9. Januar 21 Jahre alt wurde, errang beispielsweise zuletzt bei den Baden-württembergischen Hallenmeisterschaften über die 60 Meter Hürden in 8,50 Sekunden die Vizemeisterschaft, und Victoria startet über die längere Distanz von 400 Meter Hürden. Kein Wunder, daß Alex Blessin auf seine drei Töchter mächtig stolz ist.

Wenn die Familie Zeit hat, fährt sie öfter zu den Spielen von St. Pauli nach Hamburg. Dort fühlt sich Alexander Blessin pudelwohl, geht gern an der Außenalster spazieren und ist vom Klassenerhalt seiner Mannschaft überzeugt. „Wir haben ein unglaubliches Teamgefühl, verfügen über eine tolle Fanbase sowie ein unglaubliches Stadion. Mit dieser Unterstützung müssten wir es schaffen, die Bundesliga zu halten“, gibt sich Blessin zuversichtlich. Von den Kickers in die Eliteliga des Fußballs – mehr geht kaum. (Guido Dobbratz)



Thomas Bürkle

Foto: privat

Spezialistin

» **Claudia Unger.** Bei den Vier-Kontinente-Meisterschaften im Eiskunstlaufen in Seoul war die Degerlocher Trainerin kürzlich als Technische Spezialistin im Einsatz. An diesem Wettbewerb nahmen viele Spitzenläufer aus Asien, Amerika und auch Australien teil. Claudia Unger hatte darüber zu urteilen, ob die Elemente wie ein Dreifach- oder Vierfachsprung korrekt ausgeführt wurden. (gd)

Spielverlegung

» **Stuttgarter Kickers.** Das Spiel der U17-Mannschaft der Stuttgarter Kickers gegen Bayern München in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft wurde auf den 5. März verlegt. Es beginnt am Aschermittwoch um 18 Uhr. Drei Tage später empfangen die Blauen am 8. März um 14 Uhr den FSV Mainz 05. Beide Begegnungen finden auf der Bezirkssportanlage in Degerloch statt. (gd)

Gesundheitswesen

Masseur kommt vorbei!



Mobile Massage
Rolf Weber
 Staatl. gepr. Masseur
 und med. Bademeister
 Panoramastraße 81
 73760 Ostfildern
 Tel. 0160 8845516



www.mobile-massage-ostfildern.de

Zu verschenken

Sehr gut erhaltene Meyers

Enzyklopädie in 26 Bänden an Selbstabholer abzugeben.
 017634539023

Immobilien

3.000 € für Ihren Tipp!

Kennen Sie jemanden, der eine Wohnung oder ein Mehrfamilienhaus im Raum Stuttgart verkaufen möchte? Oder überlegen Sie, selbst zu verkaufen?

Ich suche als privates Projekt eine renovierungs- oder sanierungsbedürftige Immobilie, die wieder zu schönem Wohnraum werden kann.

3.000€ Tippgeber-Provision bei erfolgreichem Kauf.

T: 0176 63696249 / Mail: immobilientipp0711@gmail.com

LAUSER® IMMOBILIEN

Laustraße 22 • Stuttgart-Sonnenberg • Fon 0711 2349185 • www.lauser.de



ZUM KAUF für unsere bonitätsstarken Kunden suchen wir Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Baugrundstücke.

ZUR MIETE für solvente Mietinteressenten suchen wir laufend Wohnungen und Häuser im Raum Stuttgart.

ZUM ANKAUF für unseren Eigenbestand suchen wir Mehrfamilienhäuser im Großraum Stuttgart.



WOHNEN MIT
 TOP-AUSSICHT
 HOCH ÜBER DEM
 NECKAR

OFFENE BESICHTIGUNG
 DER MUSTERWOHNUNG

SAMSTAG

1. MÄRZ

10-13 UHR

SOFI
 STADTEINGANG
 OSTFILDERN



MUSTERWOHNUNG



BEZUGSFERTIGE 2-4-ZI.-EIGENTUMSWOHNUNGEN
 IN BESTER AUSSICHTSLAGE HOCH ÜBER DEM NECKAR
 HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG · BODENTIEFE FENSTER
 BALKON/TERRASSE · PARKETT · AUFZUG · TIEFGARAGE

Adresse: Ostfildern, Danziger Straße 11 + 13



HKPE
 HOFKAMMER
 PROJEKTENTWICKLUNG
 GMBH

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde, jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreisssteigerung von drei Prozent pro Jahr errechnet.

Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen **Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.**



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IHRE UNTERSTÜTZUNG bei Immobilienfinanzierungen

Egal, ob es um die Finanzierung eines Eigenheims, einer Wohnung, Anschlussfinanzierungen, Modernisierungen, Ratenkredite oder die Nutzung staatlicher Förderprogramme geht – wir helfen Ihnen, die passende Lösung zu finden. Dank langjähriger Erfahrung und einem starken Netzwerk von über 800 Banken bieten wir individuelle und maßgeschneiderte Finanzierungslösungen, die sich an Ihre Bedürfnisse anpassen. **Wir stellen den Erstkontakt her.**

UNTERNEHMENSWERTE & PHILOSOPHIE

VERTRAUEN

Wir stehen für Zuverlässigkeit und bauen langfristige Beziehungen zu unseren Kunden auf.



SCHNELLIGKEIT

Wir sind effizient und reaktions-schnell, was uns von der Konkurrenz abhebt.



EXPERTISE

Wir haben außergewöhnliche Marktkenntnisse und nutzen diese, um Kunden zu unterstützen.



Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



Foto: juvendemir/E+

Steffen Böck Immobilien

Eine der besten und exklusivsten Immobilienadressen für Ihre neue Wohnadresse in Stuttgart



Stuttgart-Nord (Bestlage im Villengebiet Am Bismarckturm)

Elegante Villa mit Einliegerwohnung, Schwimmhalle, Doppelgarage, Aufzug, Wohnfläche ca. 434 m², ca. 1.083 m² großes, ebenes Traumgrundstück, gehobene Ausstattung, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 117.80 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse D, Energieträger der Heizung: Heizöl, Bj. 1982. Einzigartiger Villenklassiker in prominenter Traumlage!

Kaufpreis € 3.800.000.–



Stuttgart-Nord (Bestlage mit Traumblick im Villengebiet Killesberg)

Repräsentative, großzügige und familienge-rechte Einfamilien-Villa mit Einliegerwohnung, Doppelgarage, absolut ruhige und sonnige Lage im Grünen, hochwertige Ausstattung, Topzustand, Wohnfläche ca. 249 m², 6 helle Zimmer, ca. 752 m² großes, schönes Grundstück, Doppelgarage, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 157.4 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse E, Energieträger der Heizung: Erdgas, Bj. 1981. Perfekte Gelegenheit für Familie!

Kaufpreis € 2.480.000.–



Stuttgart-Süd (Bestlage im sonnigen, ruhigen Villengebiet Bopser)

Exklusives, großzügiges Einfamilienhaus, Wohnfläche ca. 231 m², ca. 650 m² großes, schönes und ebenes Grundstück, Topzustand, umfangreich modernisiert, hochwertige Ausstattung, 1 Garage, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 120.6 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse D, Bj. 1953. Ein perfektes Haus mit viel Charme!

Kaufpreis € 2.180.000.–



Stuttgart-Höhenlage (Bestlage mit Weitblick, Nähe Gerokruhe/Merzschule)

Moderne, extravagantes und exklusives Einfamilien-Designerhaus im Stil eines klassischen Stadthauses, ruhige und sonnige Villenlage mit Weitblick, Wohnfläche ca. 200 m², ca. 618 m² großes, schönes Grundstück, Garage und 2 Kfz-Stellplätze, moderne Designer-Ausstattung, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 53 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse B, Energieträger der Heizung: Erdgas und Solarthermie, Bj. 2020. Ein echter Architektur-Wohnklassiker.

Kaufpreis € 1.795.000.–



Gerlingen (Bestlage im Villengebiet Waldsiedlung)

Außergewöhnliche Villa mit Park und Schwimmhalle, Aufzug, Doppelgarage, Wohnfläche ca. 407 m², ca. 1.047 m² großes, ebenes Traumgrundstück, Luxus-Ausstattung, Topzustand, kernsaniert, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 123.1 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Heizöl, Energieeffizienzklasse D, Bj. 1963. Ein Traumhaus in Traumlage!

Kaufpreis € 2.650.000.–



Stuttgart-Möhringen (Bestlage im Wohngebiet Parksiedlung)

Wunderschönes, exklusives 1–2-Familienhaus mit Einliegerwohnung, Wohnfläche ca. 219 m², ca. 509 m² großes, ebenes und sonniges Grundstück, Carport und Kfz-Stellplatz, Bestzustand, umfangreich modernisiert, hochwertige Ausstattung, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 183.9 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse F, Energieträger der Heizung: Erdgas, Bj. 1952. Ein charmantes Wohlfühlhaus!

Kaufpreis € 1.790.000.–



Bauernhaus, Nähe Degerloch

Einzigartiges, familiengerechtes und originales Bauernhaus mit separater Einliegerwohnung, herrliche, ruhige und sonnige Toplage, Baujahr 1830, eine stilgerechte Kernsanierung für höchste Ansprüche mit der Kombination aus der guten alten Zeit mit exklusiver stilvoller Ausstattung, Wohnfläche ca. 369 m², 7 Zimmer, herrliches, ebenerdiges ca. 921 m² großes Grundstück. Energieausweis liegt nicht vor, da Denkmalobjekt. Ein solches wunderschönes Liebhäberobjekt kommt nahezu nie zum Verkauf, darum sollte man sich eine solche Chance nicht entgehen lassen.

Kaufpreis € 1.980.000.–



Bietigheim bei Ludwigsburg (Toplage, Nähe historische Altstadt)

Herrschaftliche, großzügige und wunderschöne Fabrikanten-Altbauvilla, Wohnfläche ca. 338 m², 9 Zimmer, ca. 1.250 m² großes, ebenes und sonniges Traumgrundstück, einzigartige und wertvolle, stilvolle Original-Ausstattung mit viel Liebe zum Detail, Garage, Stellplatz, Wohnen im Grünen, schöne Aussichtslage, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 200.10 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Heizöl, Energieeffizienzklasse G, Bj. 1923. Ein echtes Juwel für Wohnen oder Arbeiten!

Kaufpreis € 1.090.000.–



Stuttgart-Degerloch (Eine der schönsten Villen in Bestlage auf der Waldau)

Einzigartige, großzügige und herrschaftliche Altbau-Villa, derzeit als 5-Familienhaus genutzt, davon 4 Wohnungen leer und nur 1 Wohnung vermietet, nach Umbau vielseitig nutzbar, Aussichtslage in Waldnähe, Bj. 1900, Wohnfläche ca. 436 m², 17 Zimmer, ca. 1.043 m² großes, sonniges Grundstück, 3 Garagen und 2 KFZ-Stellplätze, Energieausweis liegt nicht vor, da Denkmalobjekt. Eine absolute Rarität und echter Villenklassiker!

Kaufpreis € 2.900.000.–



Stuttgart-Gänsheide (Bestlage im Villengebiet, Nähe Uhländshöhe)

Einzigartige, prachtvolle Jahrhundertwende-Villa, Top-Originalzustand, Stadtblick, Bj. 1906, ca. 350 m² Wohnfläche, ca. 3.100 m² traumhafter, uneinsehbarer Park, 5 Garagen, Energieausweis liegt nicht vor, da Denkmalobjekt. Ein echtes Wohnjuwel der Spitzenklasse!

Kaufpreis und Details auf Anfrage.

Weitere interessante Häuser/Villen, Eigentumswohnungen, Bauplätze auf Anfrage in Stuttgart und Umgebung
Steffen Böck Immobilien • Wernhaldenstraße 87 • D 70184 Stuttgart • Telefon 0711 - 23 53 70 • Fax 0711 - 23 53 19
www.steffenboeckimmobilien.de • info@steffenboeckimmobilien.de

Neuer US-Verteidigungsminister zu Besuch in Möhringen

Der umstrittene neue US-amerikanische Verteidigungsminister Pete Hegseth besuchte im Rahmen seiner ersten Auslandsreise im Amt das U.S. Africa Command (AFRICOM) in den Kelley Barracks. Der Besuch umfasste Treffen mit dem AFRICOM-Commander General Michael E. Langley und anderen Führungskräften.

Hegseth, früher „Fox News“-Moderator und ohne nennenswerte politische Erfahrung, steht wegen des Vorwurfs der sexuellen Gewalt, Alkoholmissbrauch und extremistischen Äußerungen in der Kritik. Ein Mitschnitt seines Besuchs in Möhringen hat CNN News 18 unter www.youtube.com/watch?v=myt_qrUwvlg veröffentlicht.

Neben AFRICOM besuchte Hegseth auch das U.S. European

Command (EUCOM), das in den Patch Barracks im benachbarten Vaihingen angesiedelt ist. „Zwei Kampfkommandos, die an vorderster Front stehen, wenn es darum geht, amerikanische In-



Pete Hegseth Foto: AFRICOM

teressen voranzutreiben. Ich bin stolz, heute hier zu sein“, wurde der amerikanische Außenminister Hegseth im Anschluss zitiert. Doch er selbst wurde nicht nur mit Freude empfangen. So ist

auf der Nachrichtenseite des US-amerikanischen Senders NBC ein Video zu sehen, in dem zwei Dutzend Menschen unter Buh-Rufen gegen die „Anti-DEI-Politik“ der Trump-Regierung protestieren. „DEI“ steht für „diversity, equity and inclusion“, zu deutsch Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion. Wie die „Washington Post“ berichtet, handele es sich bei den Demonstranten um US-amerikanische Schülerinnen und Schüler und Angehörige von US-Soldaten. Organisiert habe die Demo eine 14-jährige Schülerin, so die „Washington Post“.

Die Proteste seien eine Reaktion auf Anordnungen von US-Präsident Donald Trump, die Programme der US-Regierung für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion zu kürzen. (es/red)

Frostiger Fasching

» **Degerloch.** Der „Fasching on Ice 2025“ in der Eiswelt Stuttgart beginnt am Freitag, 28. Februar, um 20.15 Uhr, mit der „Fasching Deluxe“-Party. Höhepunkt der Narrenzeit in der Eiswelt ist am Sonntag, 2. März, mit Kinderfasching von 14 bis 16 Uhr. Alle Kinder im Faschingskostüm bis zu zwölf Jahren haben freien Eintritt. Die bunte Eiswelt-Disco startet um 17 Uhr.

Am Rosenmontag, 3. März, ist beim „Närrischen Eislaufen“ von 9.30 bis 12.30 Uhr Kufen-Spaß garantiert. Am Faschingsdienstag ist die Eiswelt für alle närrischen Schlittschuhfans geöffnet. Die Laufzeiten sind von 9.30 bis 12.30 Uhr, 15 bis 17 Uhr und von 20.15 bis 22.15 Uhr. (pb)

• **Info:** 0711/216-98111, www.stuttgart.de/eiswelt

Fragen zur Grundsteuer

» **Stuttgart.** Die Stadt hat die Grundsteuerbescheide verschickt. Daraufhin haben sich viele Bürger auch aus Degerloch mit Fragen gemeldet, denn im Einzelfall kann es zu spürbaren Änderungen kommen. Um für mehr Nachvollziehbarkeit und Klarheit zu sorgen, hat die Stadt Stuttgart eine Info-Seite online gestellt, zu finden unter www.stuttgart.de/rathaus. (pst)

Führerschein kann online beantragt werden

» **Stuttgart.** Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Stuttgart ein neuer Onlineprozess zur Verfügung, der den Zugang zu einer wichtigen Verwaltungsdienstleistung beim Erwerb des Führerscheins ganz wesentlich vereinfacht.

Der zusätzliche Service bietet eine moderne, benutzerfreundliche Lösung, die es ermöglicht, den Führerschein-Erstantrag für die Fahrerlaubnisklassen AM, A1, A2, A, B, BE, L und T zukünftig über die Homepage der Stadt zu beantragen. Die Stadt Stuttgart geht damit einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung.

Bisher war ein Onlinezugang nur für Fahrschulen möglich. Jetzt können Fahrschülerinnen und Fahrschüler ihren erstma-

ligen Führerschein online, entweder selbstständig oder mit Unterstützung der Fahrschulen, beantragen.

Das neue Verfahren ist über die Homepage der Landeshauptstadt zugänglich und ergänzt die bereits vorhandene Palette an digitalen Dienstleistungen.

„Ich freue mich, dass die Digitalisierung der Bürgerservices weiter voranschreitet und im Bereich der Bürgerservices ein weiterer Onlineservice eingeführt wird“, sagt Susanne Scherz, die Leiterin des Amts für öffentliche Ordnung. Das Serviceportal soll weiter überarbeitet und ergänzt werden. (pst)

• **Info:** Eine Übersicht der verfügbaren Online-Dienste der Stadt gibt es unter www.stuttgart.de/service

DJ-Ticker

+++ **Bürgerverein Frauenkreis:** Es wird ehrenamtliche Unterstützung für Veranstaltungen, Verteilen von Programmen oder Hausmeisterarbeiten gesucht. Wer sich engagieren möchte: Kontakt 0711/7220970, info@degerlocherfrauenkreis.de +++ **TuS Stuttgart:** Am Sonntag, 2. März, wird in der Karl-Wolz-Halle, Keßlerweg 7, ab 10 Uhr Kinderfasching gefeiert +++ **Fernsehturm:** Am Montag, 3. März, tritt die Autorin Elisabeth Kabatek um 19 Uhr in der Reihe Kulturm mit schwäbischem Kabarett auf +++ **Schwäbischer Albverein:** Singnachmittag der Ortsgruppe Degerloch am Donnerstag, 6. März, 16.30 Uhr, im Bürgerhaus „Treffpunkt Degerloch“ +++ **Gelber Sack:** Der nächste Abholtermin ist am Freitag, 14. März +++ **Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 14. März +++

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-täglich in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Durschstraße 70, 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:
Sabine Sahin
Telefon: 07 11 / 990 76-23
E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Redaktion:
Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
Telefon: 07 11 / 990 76-45
Telefax: 07 11 / 990 76-10
E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Andreas Herrmann (verantwortlich),
Barbara Scherer (ba), Andreas Kaier (kai),
Peter Stotz (pst), Petra Bail (pb),
Guido Dobbratz (gd)
Gabriela Reschauer (gr)

Druck und Prospektanlieferung:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot
GmbH & Co. KG
Degerloch Journal
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:
Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
Telefon: 07 11/91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald, Birkach, Hoeffeld, Schönberg und an Auslagestellen.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14.690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journal

DEGERLOCH
JOURNAL

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte

Binder Optik, Epplerstr. 13
Bäckerei Schrade, Epplerstr. 11
Haus des Buches, Epplerstr. 19C
Bäckerei Treiber, Epplerstr. 23
Commerzbank, Epplerstr. 10
Presse & Tabak, Epplerstr. 25
Sport Katzmaier, Epplerstr. 23
Waldau-Apotheke, Epplerstr. 3
Optik Thorausch, Felix-Dahn-Str. 11
Glottz Sanitätshaus, Epplerstr. 5
OMV Tankstelle, Epplerstr. 55
Schuhhaus Schmidt, Epplerstr. 7
Volksbank Stuttgart, Epplerstr. 8
[siju] THUMM, Epplerstr. 4
BW Bank, Epplerstr. 9
Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
Shell Tankstelle, Epplerstr. 90-96
Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
Praxis Dr. Dipper, Felix-Dahn-Str. 40
Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
Raumlicht, Große Falterstr. 3
Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
Gärtnerei Raff, Schöttlestr. 54
MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256
Degerlocher Frauenkreis, Große Falterstr. 6

Gewerbegebiet Tränke

Getränke Beilharz, Chemnitzstr. 14

Hoeffeld

Haare und Stil, Hoeffeldstr. 154

Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoeffeldstr. 207

Sonnenberg

Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Wir suchen Ihr Grundstück oder Ihr Haus



- ➔ Bestmöglicher Preis
 - ➔ Sichere und schnelle Abwicklung
 - ➔ Kostenlose Wertanalyse
- Kontaktieren Sie uns jetzt!



gut Immobilien GmbH 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

Aussichtslage von Stuttgart

„Modernes EFH in SPITZENLAGE von S-Sonnenberg“

7 helle Zimmer, 2 Bäder, ca. 217 m² Wfl., 502 m² Grdst., inklusive großer Doppelgarage, GEG2024/LWWP/A+.

Komplett schlüsselfertig: **€ 1.837.620,-**



OFFENE BESICHTIGUNG Sa. 01.03.25

von 14:00 bis 15:00 Uhr, Abraham-Wolf-Str. 40 (Abbruchgrundstück) – Wir freuen uns auf Sie!

gut Immobilien GmbH, Tel.: 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

Unterricht

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304



Verschiedenes

Herzensanzeige. Sympathische

Frau (61J.) sucht warmherzigen Mann für gemeinsame schöne Momente. Natur, gute Gespräche & Gemütlichkeit zu zweit wenn du das auch magst, freue ich mich auf deine Nachricht! Erster Kontakt per E-Mail: venice2024@t-online.de.

Privat kauft von privat

Edelpelze, exklusive Uhren, Münzen, Militaria, Bernsteinschmuck, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Tafelsilber, Orientteppiche, Zinn, Bronze und Antikes

Seriöse Barzahlung vor Ort. **Herr T. Richter 0170 7401767**

**Änderungsschneiderei
Übernahme/Beteiligung
gesucht!**

Freue mich auf Ihre Nachricht:
☎ 0172 7271404



Für Ihren schönen Garten

kleine und große Gärten - Auch im Winter ist vieles möglich

- ... Pflege- & Zierschnitte / Baumschnitt und Fällung
- ... Gartenpflege, Teichpflege, Pflanzberatung
- ... Sichtschutz, Rollrasen, Gabionen, Kärcher-Arbeiten
- ... prov. Bewässerung, Mähroboter, vertikutieren
- ... Hochbeete u.v.m. / indiv. Wünsche gerne ansprechen

Daniel Bartz | Handy: 0170-77 11 720
www.schoenen-garten.de

| Ihr Garten | Ihre Wohlfühloase | Ihr Rückzugsort |

➤ ZU KAUFEN GESUCHT

Porzellan Rosenthal, Meissen, Hutschenreuther, KPM, Herrend, Bavaria usw. sowie Pelze (Jacken, Mäntel), Möbel, Zinn, seriöse Kaufabwicklung.

KONTAKT UNTER: PETER 0151 25227392 ↙



Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.

Heimat
entdecken



Vier gewinnt ... drei der Fantastischen Vier bei einem Auftritt in Hockenheim.

MUSIK

Foto: jr/NM-Archiv

MUSIKLAND BADEN-WÜRTTEMBERG: VON KLASSIK BIS ROCK

Im Ländle spielt die Musik. Von Eiszeitflöten bis zum Hip-Hop – der Sound im Südwesten ist bunt und kontrastreich, Baden-Württemberg ist Heimat für viele berühmte Musikschafter der unterschiedlichsten Genres. Neben Heidelberg und Stuttgart als Geburtsstätten des deutschen Hip-Hops bietet das Land mit Mannheim, Karlsruhe oder Bietigheim-Bissingen aber auch weitere Hochburgen. So ergibt sich eine melodische Landschaft, die Kultur zum Vibrieren bringt. Doch die Geschichte der Musik im Süden ist eine lange. Wir gehen auf Zeitreise.

Die Wurzeln reichen weit, weit zurück bis in die Ur- und Frühgeschichte und zeigen, dass bereits unsere Ururahnen Musik in die Wiege gelegt bekamen. Denn bereits in der Steinzeit wurde hier musiziert. Das beweisen die 40.000 Jahre alten Flöten- und Flötenfragmente, die im Lonetal im Kreis Heidenheim auf der Schwäbischen Alb entdeckt wurden. Sie können heute im Urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren bestaunt werden.

IMMER DIE ALTE LEIER ...

Im Archäologischen Landesmuseum Konstanz kann man die Landesgeschichte von der Steinzeit bis in die Neuzeit erleben und im Geschichts-

archiv stöbern. Besonders interessant: Die „Leier von Trossingen“, die im Grab eines merowingischen Adligen gefunden wurde. Das Instrument wurde auf 560 n. Chr. datiert und ist fast komplett erhalten. Die starken Gebrauchsspuren lassen darauf schließen, dass hier schon im 6. Jahrhundert intensiv musiziert wurde.

MITTELALTERLICHE LIEBESERKLÄRUNGEN

Wir springen weiter: Im Mittelalter war Musik Teil der Unterhaltungskultur - als Teil des sogenannten Minnesangs. Inhalt der Lieder: Die Liebe, von Herzschmerz bis zur absoluten Glückseligkeit – oft sogar in einem einzigen Stück. Die umfangreichste Minnelieder-Sammlung findet sich in Heidelberg. Dort liegt der Codex Manesse, die wohl bedeutendste Liederhandschrift des Mittelalters. Auf 426 Seiten Pergament kann dort reich illustriert mittelhochdeutsche Poesie gelesen werden.

KLANGVOLLES MANNHEIM

Nicht zuletzt wegen der „Mannheimer Schule“, seinerzeit eine der größten Hofkapellen Europas, wird Mannheim 2014 von der UNESCO zur „City of Music“ gekürt. Von Johann Stamitz bis Apache 207 – die Stadt bietet ein Musikspek-

trum, wie sonst nur wenige in Deutschland. Und unter dem Motto „We are people who design the future of music“ bildet die Pop-Akademie Baden-Württemberg hier die kreativen Künstler von morgen aus.

KARLSRUHE – SCHULE UND FESTIVAL

Wer Musik von Grund auf lernen möchte, hat dazu auch in Karlsruhe die Möglichkeit: Die Hochschule für Musik ermöglicht Studierenden im Klassik-Spektrum optimale Berufsperspektiven. Neben Bachelor und Master gibt es zusätzlich die Möglichkeit, das Studium mit einem Solistenexamen zu absolvieren oder sogar zu promovieren.

Doch Musikkultur in Baden-Württemberg, das heißt noch viel mehr. Festivals wie das Southside, das Glücksgeföhle Open Air oder das Maifeld Derby, aber auch Pop-Acts von den Hip-Hop Pionieren aus Heidelberg und Stuttgart über Peter Schilling und PUR bis hin zu Cro & Co. Sie alle machen das Ländle zur klingenden Landschaft. Es lohnt sich, reinzuhören ... (hs/jr)

Die Trossinger Leier, eine Grabbeigabe, zeigt, dass schon die Merowinger zu rocken wussten ...



Foto: Manuela Schreiner/ALM BW



Den ganzen Artikel mit vielen weiteren Fakten, Infos und mehr über die Musikgeschichte im Ländle von PUR bis Cro lesen Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/musiklandbw>

B

BRUHN ELEKTRO-HAUSGERÄTE

ERFREUEN SIE SICH AN UNSEREM HERAUSRAGENDEN SERVICE:

- BLITZSCHNELLE LIEFERUNG
- FACHGERECHTE MONTAGE
- ALTGERÄTE-ENTSORGUNG

SPAREN BIS ZU -56%

PREISE KNALLHART GESENKT!

INVENTUR- VERKAUF

NUR SOLANGE VORRAT →

Aktion gültig bis 04.03.2025

SIEMENS

WASCHMASCHINE
WU14UT92

- ▶ 1-9 kg, 1400 U/min
- ▶ iQdrive-Motor
- ▶ speedPack L: Programme beschleunigen oder in nur 15 Minuten waschen

599.- -45%
bisher** 1099.-

A **A** **↑** **G**

BOSCH

WASCHMASCHINE
WGG244190

- ▶ 1-9 kg, 1400 U/min
- ▶ effiziente Wassernutzung
- ▶ Speed Perfect: perfekte Sauberkeit mit bis zu 65 % Zeitersparnis

769.- -35%
bisher** 1189.-

A **A** **↑** **G**

AEG

WASCHTROCKNER
LWR7G60699

- ▶ 1-9 kg Waschen
- ▶ 1-5 kg Trocknen
- ▶ 1600 U/min
- ▶ Dampf-Programm: neutralisiert Gerüche und frischt die Kleidung auf

779.- -22%
bisher** 999.-

A **A** **↑** **G**

SIEMENS

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER
WT47W680

- ▶ 1-8 kg, sensorgesteuerte AutoDry-Technologie
- ▶ Super40-Kurzprogramm
- ▶ modernes LED-Display

699.- -26%
bisher** 949.-

A+++
Spektrum A+++ bis D

BOSCH

GESCHIRRSPÜLER
SMU4HTSOE

- ▶ Unterbaugerät
- ▶ 13 Maßgedecke
- ▶ komfortable Beladung dank 3-fach Rackmatik
- ▶ Silence-Programm

479.- -56%
bisher** 1099.-

D **A** **↑** **G**

AEG

GESCHIRRSPÜLER
FSE75778P

- ▶ vollintegrierbar
- ▶ 14 Maßgedecke
- ▶ SoftSpikes & SoftGrips: mehr Schutz für Gläser
- ▶ Satelliten-Sprüharm

749.- -53%
bisher** 1599.-

B **A** **↑** **G**

BOSCH

TISCHKÜHLSCHRANK
KTR15NWEB oder KTL15NWEB

- ▶ mit oder ohne Gefrierfach
- ▶ 106 l Kühlen, 14 l Gefrieren bzw. 134 l Kühlen
- ▶ H/B/T: 85 x 56 x 58 cm

299.- -44%
UVP** 539.-

E **A** **↑** **G**

BOSCH

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION
KGE49EICP

- ▶ Standgerät
- ▶ Türen: Edelstahl mit AntiFingerprint
- ▶ Kühlen: 302 Liter
- ▶ Gefrieren: 117 Liter
- ▶ Low Frost: Weniger Abtauen!
- ▶ getrennt steuerbarer Kühl- und Gefrierbereich
- ▶ VitaFresh: hält Obst und Gemüse länger frisch
- ▶ Big-Box-Schublade: genügend Platz für großes Gefriergut
- ▶ LED-Beleuchtung
- ▶ praktische Ablagen aus bruchsicherem Glas
- ▶ H/B/T: 201 x 70 x 65 cm

899.- -40%
bisher** 1499.-

C **A** **↑** **G**

BREITE: 70 CM

LOW FROST: Weniger Abtauen!

AEG

EINBAU-BACKOFEN
BPE74228BM + TR2LV

- ▶ Backofen der absoluten Spitzenklasse mit pyrolytischer Selbstreinigung
- ▶ Garraumvolumen: 71 Liter
- ▶ 2-fach Teleskopauszug

779.- -44%
UVP** 1399.-

A++
Spektrum A++ bis D

PYROLYTISCHE Selbstreinigung

NEFF

EINBAU-KÜHLSCHRANK KI1412FEO

- ▶ Kühlen: 204 Liter
- ▶ konstante Luftzirkulation und gleichmäßiges Kühlen
- ▶ LED-Beleuchtung
- ▶ H/B/T: 122 x 54 x 55 cm

559.- -48%
UVP** 1086.-

E **A** **↑** **G**

SIEMENS

EINBAU-HERDSET
HD314AOSO + EA64RGA1E

- ▶ Garraumvolumen: 71 Liter
- ▶ gleichmäßige Hitzeverteilung auf bis zu drei Ebenen
- ▶ Dampfunterstützung
- ▶ Glaskeramik-Kochfeld

679.- -24%
bisher** 899.-

A
Spektrum A** bis D

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | **Preisangabe gemäß § 11 Abs. 1 PAngV

- Eigener Kundendienst
- Altgeräte-Entsorgung
- Top-Fachberatung
- Sofortmitnahme
- Liefer- und Einbau-Service

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
Siemensstraße 66, 70839 Geringen
Tel: 07156 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlsruhe 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
Öffnungszeiten: MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden



www.elektro-bruhn.de



Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt.
Angebot gültig: 26.02. - 04.03.2025. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

www.trustedshops.com/de/lp/
trusted-shops-awards